

*Primaschule*

## GEMEINDEVERSAMMLUNG



**5. Juni 2013**

## **Behördenverzeichnis Amtsdauer 2010 - 2014**

### **Gemeinderat**

|                                          |                                     |
|------------------------------------------|-------------------------------------|
| Gemeindepräsident                        |                                     |
| Kultur- und Volkswirtschaftsvorstand:    | Johann Jahn, Haldenstrasse 15       |
| Vizepräsidentin                          |                                     |
| Sozial- und Vormundschaftsvorsteherin:   | Susanne Burla, Haldenstrasse 38     |
| Hochbau- und Liegenschaftenvorstand:     | Max Holliger, Eichacherstrasse 24   |
| Tiefbau-, Werk- und Gesundheitsvorstand: | Roland Helfenberger, Haldenhof 1    |
| Finanz- und Sicherheitsvorstand:         | Diego Bonato, Brunnenzelgstrasse 10 |
| Gemeindeschreiberin:                     | Claudia Trutmann, Gemeindehaus      |

### **Primarschulpflege**

|                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Präsidentin / Personal              |                                    |
| Sonderpädagogik:                    | Petra Mörgeli, Sägissen 2          |
| Vizepräsident / MSKA                |                                    |
| Liegenschaftenverwaltung:           | Christoph Gysel, Lielistrasse 11   |
| Aktuariat / Gesundheit:             | Ute Kleiber, Brunnacherstrasse 9   |
| Tagesstrukturen / Elternmitwirkung: | Monja Käser, Grabenacher 2         |
| Finanzen:                           | Jürg Niederbacher, Chürzistrasse 7 |

### **Rechnungsprüfungskommission**

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| Präsident:     | Hugo Lüthi, Grossacherstrasse 2 |
| Vizepräsident: | Peter Rasi, Buechrüti 2         |
| Aktuar:        | Beat Schlund, Museumstrasse 5   |
| Mitglieder:    | Roger Stoop, Föhrenweg 4        |
|                | Thomas Isenring, Föhrenweg 6    |

### **Sekundarschulpflege**

|                                 |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Präsidentin/Mitglied von Aesch: | Ruth Hofstetter, Haldenstrasse 52 |
|---------------------------------|-----------------------------------|

# Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch werden an die Rechnungs-  
Gemeindeversammlung vom

**Mittwoch, 5. Juni 2013, 20.00 Uhr**  
**in den Gemeindesaal Aesch**

eingeladen, um folgende Geschäfte zu behandeln:

## A. Primarschulgemeinde

Seite

- |                                                 |   |
|-------------------------------------------------|---|
| 1. Jahresrechnung 2012 der Primarschulgemeinde  | 4 |
| Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes |   |

Im Anschluss orientiert die Primarschulpflege über aktuelle Themen.

## B. Politische Gemeinde

- |                                                                                                       |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde                                                       | 17 |
| 2. Erteilung des Bürgerrechts an Edwin Varga                                                          | 36 |
| 3. Darlehen an Ruth und Martin Steiner für die Restfinanzierung der Fassadensanierung Feldstrasse 5/7 | 37 |
| 4. Neubau Wasserleitung Stüber                                                                        | 40 |
| 5. Teilrevision der Nutzungsplanung, Einzonung Haldenhof in eine Erholungszone                        | 43 |
| 6. Privater Gestaltungsplan Haldenhof                                                                 | 48 |

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Der Gemeinderat orientiert im Anschluss über aktuelle Themen

Anschließend: **"G m e i n d s a p é r o"**

Anfragen im Sinne von § 51 des kantonalen Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens **10 Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat bzw. der Primarschulpflege einzureichen.

Die Akten liegen im Gemeindehaus Aesch gemäss § 43 Abs. 1 GG zur Einsichtnahme auf.

Die Traktanden der Gemeindeversammlung wurden bzw. werden gemäss § 43 Abs. 1 GG rechtzeitig am 2. und 23. Mai 2013 in der Limmattaler Zeitung publiziert.

# Antrag

## Genehmigung der Jahresrechnung 2012 der Primarschulgemeinde

Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2012 der Primarschulgemeinde Aesch an ihrer Sitzung vom 2. April 2013 auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft und genehmigt.

Die Jahresrechnung schliesst wie folgt ab:

### 1. Laufende Rechnung

|         |                         |
|---------|-------------------------|
| Aufwand | Fr. 2'060'208.60        |
| Ertrag  | Fr. <u>2'079'723.35</u> |

**Ertragsüberschuss Fr. 19'514.75**

### 2. Investitionsrechnung

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Ausgaben  | Fr. 409'498.45  |
| Einnahmen | Fr. <u>0.00</u> |

**Nettoinvestitionen Fr. 409'498.45**

### 3. Bestandesrechnung

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Finanzvermögen      | Fr. 1'845'780.91      |
| Verwaltungsvermögen | Fr. <u>821'500.00</u> |

**Aktiven Fr. 2'667'280.91**

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Fremdkapital | Fr. 670'361.65          |
| Eigenkapital | Fr. <u>1'996'919.26</u> |

**Passiven Fr. 2'667'280.91**

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2012.

Aesch, 2. April 2013

Primarschulpflege Aesch

sig. Petra Mörgeli  
Präsidentin

sig. Jürg Niederbacher  
Schulgutsverwalter

## Bericht zur Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst bei Gesamtausgaben von Fr. 2'060'208.60 und Gesamteinnahmen von Fr. 2'079'723.35 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 19'514.75** ab. Das Ergebnis ist somit um Fr. 204'514.75 besser als im Voranschlag (Aufwandüberschuss von Fr. 185'000).

Das **Nettoergebnis im Bereich Bildung** war mit Fr. 1'627'106 rund 1% höher als im Budget (Fr. 1'614'300). Der Hauptgrund liegt in nicht planbaren Vikariaten. Ansonsten wurde sehr gewissenhaft budgetiert und es herrscht eine gute Ausgabendisziplin. Der nicht budgetierte Aufwand für eine Rückstellung zur Sanierung der BVK von Fr. 79'200 konnte durch verschiedene Budgetunterschreitungen kompensiert werden.

Ein äusserst erfreuliches Ergebnis resultierte bei den Steuereinnahmen. Das **Nettoergebnis Gemeindesteuern im Rechnungsjahr** betrug **Fr. 1'847'468**. Dies bedeutet im Vergleich zum budgetierten Nettoergebnis Gemeindesteuern von Fr. 1'654'000 **Mehreinnahmen von rund Fr. 193'500**. Diese Mehreinnahmen stammen dabei insbesondere aus den Bereichen **Ordentliche Steuern frühere Jahre** (Fr. 276'000 anstelle Fr. 206'000), geringere **passive Steuerausscheidungen** (Fr. 67'000 anstelle Fr. 202'000) sowie **Nach- und Strafsteuern** (Fr. 20'000 anstelle Fr. 2'000).

Die erwähnten Mehreinnahmen im Bereich Steuern entsprechen somit fast vollumfänglich dem im Vergleich zum Budget verbesserten Ergebnis von Fr. 205'514.

Die **Investitionsrechnung** schliesst mit einem Aufwand von Fr. 409'498.45. Dabei handelt es sich um den **Landerwerb** für den Erweiterungsbau des Schulhauses (Fr. 147'285.35) sowie die Kosten im Zusammenhang mit der **Planung und Submission des Erweiterungsbaus des Schulhauses** (Fr. 262'213.10 (budgetiert: Fr. 280'000).

Die **Bilanzsumme** hat sich um knapp 9% auf Fr. 2'667'280.91 erhöht. Auf der Aktivseite hat sich das **Guthaben** gegenüber der Gemeinde auf Fr. 1'728'994 erhöht. Gleichzeitig hat sich das **Verwaltungsvermögen** aufgrund der obigen Investitionen entsprechend auf total Fr. 821'500 erhöht (Vorjahr: Fr. 512'900). Auf der Passivseite hat sich das Fremdkapital insbesondere aufgrund höherer Rückstellungen um Fr. 265'000 erhöht. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf Fr. 1'996'919 (Vorjahr Fr. 1'977'404).

### Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen der laufenden Rechnung

alle Beträge auf ganze Franken gerundet / positiv=Mehraufwand, negativ=Minderaufwand/Nettoertrag

| 200 Kindergarten | Rechnung<br>2012 | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                  | 127'057          | +20'757 +20%        | 106'300             | 122'088          |

Die deutliche Steigerung gegenüber dem Budget 2012 ist auf eine längere Abwesenheit einer Lehrperson aus gesundheitlichen Gründen zurückzuführen. Zudem wurde für die Sanierung der BVK ein nicht budgetierter Betrag von Fr. 7'900 zurückgestellt.

| <b>210 Primarschule</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|-------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                         | <b>958'461</b>           | -62'560 +7%         | 895'900             | 832'306          |

Analog dem Kindergarten wurde eine nicht budgetierte Rückstellung für die Sanierung BVK in der Höhe von Fr. 72'000 verbucht. Abgesehen von diesem Betrag war lediglich die Besoldung Biblische Geschichte mit Fr. 38'000 deutlich höher als budgetiert (Fr. 20'000).

| <b>213 Tagesstrukturen</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|----------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                            | <b>6'411</b>             |                     |                     |                  |

Hierbei handelt es sich um eine neue Kontengruppe. Der gesamte Betrag entfällt auf Dienstleistungen Dritter.

| <b>214 Musikschule</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                        | <b>36'873</b>            | -13'127 -26%        | 50'000              | 45'856           |

Aufgrund wesentlich geringerer Teilnehmerzahlen fielen die Zahlungen an die Musikschule Knonauseramt für die Durchführung des Musikunterrichts deutlich geringer als budgetiert aus. Es ist davon auszugehen, dass dies ein Einmaleffekt ist.

| <b>217 Schulliegens. Rechnung</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|-----------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                                   | <b>169'532</b>           | -15'168 -8%         | 184'700             | 177'132          |

Im Vergleich zum Budget fielen die Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterial sowie die Kosten für Unterhalt jeweils rund Fr. 5'000 tiefer aus. Zudem übertrafen die Einnahmen die budgetierten Erträge um rund Fr. 7'000.

| <b>218 Volksschule allg.</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                              | <b>55'815</b>            | -24'085 -30%        | 79'900              | 64'900           |

Wesentlich tiefer waren die Kosten für den Schulpsychologischen Dienst (Fr. 10'500 anstelle der budgetierten Fr. 22'000). Ebenfalls konnten nicht budgetierte Staatsbeiträge von Fr. 10'000 verbucht werden.

| <b>219 Schulverwaltung</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|----------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                            | <b>99'025</b>            | -12'500 +11%        | 111'500             | 113'900          |

Die Aufwendungen für Sitzungsgelder und Entschädigungen der Schulverwaltung waren rund 5'000 tiefer als budgetiert. Zudem betrugen die Dienstleistungen Dritter lediglich Fr. 2'000 anstelle der budgetierten Fr. 8'000.

| <b>220 Sonderschulung</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|---------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                           | <b>173'930</b>           | 12'000 -6%          | 186'000             | 171'926          |

Der gesamte Aufwand für die Fördermassnahmen war um rund Fr. 21'000 unter den veranschlagten Fr. 40'000. Zudem mussten keine Beiträge an private Schulen und Heime bezahlt werden (budgetiert Fr. 15'000) und es konnten nicht budgetierte Staatsbeiträge in der Höhe von Fr. 4'200 vereinnahmt werden. Dies überkompensierte die deutlich höheren Kosten für Beiträge an gemeinwirtschaftliche Schulen (Fr. 72'000 anstelle der budgetierten Fr. 48'000).

| <b>4 Gesundheit</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|---------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                     | <b>11'140</b>            | -4'000 -26%         | 15'100              | 14'047           |

Die Aufwendungen für die Behandlungskosten durch die Schulzahnärzte und die Entschädigungen an den Schularzt sind tiefer als budgetiert ausgefallen.

| <b>9 Finanzen und Steuern</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | Abweichung<br>+ / - | Voranschlag<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|-------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|                               | <b>-1'645'300</b>        | +10'400 +1%         | -1'634'900          | -1'546'292       |

Die wesentlichen Abweichungen bei den Steuereinnahmen und beim Finanzausgleich wurden bereits im Bericht zur Jahresrechnung erläutert. Das Nettoergebnis bei den Gemeindesteuern von Fr. 193'500 hat wesentlich zum Ausgleich der Jahresrechnung 2012 beigetragen und aus dem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 185'000 einen geringen Ertragsüberschuss gemacht.

# JAHRESÜBERSICHT

| Jahresübersicht<br>Primarschule                | Rechnung 2012       |                     | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011       |                     |
|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|                                                | Soll                | Haben               | Soll             | Haben            | Soll                | Haben               |
| <b>1. Laufende Rechnung</b>                    |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Total Aufwand                                  | 2'060'208.60        |                     | 2'063'300        |                  | 2'074'954.59        |                     |
| Total Ertrag                                   |                     | 2'079'723.35        |                  | 1'878'300        |                     | 2'270'360.70        |
| Aufwandüberschuss                              | 19'514.75           |                     |                  | 185'000          | 195'406.11          |                     |
| Ertragsüberschuss                              |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>Total 1</b>                                 | <b>2'079'723.35</b> | <b>2'079'723.35</b> | <b>2'063'300</b> | <b>2'063'300</b> | <b>2'270'360.70</b> | <b>2'270'360.70</b> |
| <b>2. Investitionen im Verwaltungsvermögen</b> |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>a) Nettoinvestitionen</b>                   |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Total Ausgaben                                 | 409'498.45          |                     | 280'000          |                  | 24'661.95           |                     |
| Total Einnahmen                                |                     | 409'498.45          |                  | 280'000          |                     | 24'661.95           |
| Nettoinvestitionen                             |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Einnahmenüberschuss                            |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>Total 2a</b>                                | <b>409'498.45</b>   | <b>409'498.45</b>   | <b>280'000</b>   | <b>280'000</b>   | <b>24'661.95</b>    | <b>24'661.95</b>    |
| <b>b) Finanzierung I</b>                       |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Nettoinvestitionen                             | 409'498.45          |                     | 280'000          |                  | 24'661.95           |                     |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen             |                     | 100'898.45          |                  | 101'400          |                     | 68'961.95           |
| Aufwandüberschuss LR                           |                     | 19'514.75           |                  | 185'000          |                     | 195'406.11          |
| Ertragsüberschuss LR                           |                     | 289'085.25          |                  | 363'600          |                     |                     |
| Finanzierungsfehlbetrag I                      |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Finanzierungsüberschuss I                      |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>Total 2b</b>                                | <b>409'498.45</b>   | <b>409'498.45</b>   | <b>465'000</b>   | <b>465'000</b>   | <b>239'706.11</b>   | <b>264'368.06</b>   |

# JAHRESÜBERSICHT

| Jahresübersicht<br>Primarschule           | Rechnung 2012 |       | Voranschlag 2012 |       | Rechnung 2011 |       |
|-------------------------------------------|---------------|-------|------------------|-------|---------------|-------|
|                                           | Soll          | Haben | Soll             | Haben | Soll          | Haben |
| <b>3. Investitionen im Finanzvermögen</b> |               |       |                  |       |               |       |
| <b>a) Nettoveränderungen</b>              |               |       |                  |       |               |       |
| Ausgaben für Sachveranlagen               |               |       |                  |       |               |       |
| Einnahmen für Sachveranlagen              |               |       |                  |       |               |       |
| Nettoveränderung                          |               |       |                  |       |               |       |
| <b>Total 3a</b>                           |               |       |                  |       |               |       |
| <b>b) Finanzierung II</b>                 |               |       |                  |       |               |       |
| Finanzierungsfehlbetrag I                 |               |       |                  |       |               |       |
| Finanzierungsüberschuss I                 |               |       |                  |       |               |       |
| Finanzierungsfehlbetrag II                |               |       |                  |       |               |       |
| Finanzierungsüberschuss II                |               |       |                  |       |               |       |
| <b>Total 3b</b>                           |               |       |                  |       |               |       |
| <b>4. Bilanzübersicht</b>                 |               |       |                  |       |               |       |
| Finanzvermögen                            |               |       |                  |       |               |       |
| Verwaltungsvermögen                       |               |       |                  |       |               |       |
| Spezialfinanzierungen                     |               |       |                  |       |               |       |
| Fremdkapital                              |               |       |                  |       |               |       |
| Verrechnungen                             |               |       |                  |       |               |       |
| Spezialfinanzierungen                     |               |       |                  |       |               |       |
| Eigenkapital                              |               |       |                  |       |               |       |
| <b>Total 4</b>                            |               |       |                  |       |               |       |

# LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

| Rechnung<br>Nummer | Artengliederung<br>Primarschule        | Rechnung 2012       |                     | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011       |                     |
|--------------------|----------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|                    |                                        | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
|                    | <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>               | <b>2'060'208.60</b> | <b>2'079'723.35</b> | <b>2'063'300</b> | <b>1'878'300</b> | <b>2'074'954.59</b> | <b>2'270'360.70</b> |
|                    | <b>Nettoergebnis</b>                   | <b>19'514.75</b>    |                     |                  | <b>185'000</b>   | <b>195'406.11</b>   |                     |
| <b>3</b>           | <b>Aufwand</b>                         | <b>2'060'208.60</b> |                     | <b>2'063'300</b> |                  | <b>2'074'954.59</b> |                     |
| 30                 | Personalaufwand                        | 357'904.45          |                     | 349'000          |                  | 371'193.70          |                     |
| 31                 | Sachaufwand                            | 422'277.70          |                     | 486'200          |                  | 428'555.09          |                     |
| 32                 | Passivzinsen                           | 14'868.30           |                     | 25'000           |                  | 16'792.00           |                     |
| 33                 | Abschreibungen                         | 108'126.00          |                     | 105'400          |                  | 76'167.65           |                     |
| 34                 | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 115'774.30          |                     | 133'000          |                  | 266'210.00          |                     |
| 35                 | Entschäd. DL anderer Gemeinwesen       | 844'283.45          |                     | 845'500          |                  | 790'603.55          |                     |
| 36                 | Betriebs- und Defizitbeiträge          | 189'789.40          |                     | 113'000          |                  | 118'247.60          |                     |
| 39                 | Interne Verrechnungen                  | 7'185.00            |                     | 6'200            |                  | 7'185.00            |                     |
| <b>4</b>           | <b>Ertrag</b>                          | <b>2'079'723.35</b> |                     | <b>1'878'300</b> |                  | <b>2'270'360.70</b> |                     |
| 40                 | Steuern                                | 1'893'298.80        |                     | 1'710'000        |                  | 2'077'160.40        |                     |
| 42                 | Vermögenserträge                       | 109'377.60          |                     | 103'600          |                  | 108'363.50          |                     |
| 43                 | Entgelte                               | 55'335.80           |                     | 48'300           |                  | 51'297.25           |                     |
| 44                 | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 166.65              |                     | 200              |                  | 215.85              |                     |
| 45                 | Rückerstattungen von Gemeinwesen       |                     |                     |                  |                  | 9'000.00            |                     |
| 46                 | Beiträge mit Zweckbindung              | 14'359.50           |                     | 10'000           |                  | 17'138.70           |                     |
| 49                 | Interne Verrechnungen                  | 7'185.00            |                     | 6'200            |                  | 7'185.00            |                     |

## Rechnung

11

# INVESTITIONSRECHNUNG

| Rechnung    |                                 | Rechnung 2012 |            |          |           | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |           |
|-------------|---------------------------------|---------------|------------|----------|-----------|------------------|-----------|---------------|-----------|
| Nummer      | Einzelkonti nach Funktionen     | Ausgaben      | Einnahmen  | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen |
|             | Primarschule                    |               |            |          |           |                  |           |               |           |
|             | Investitionsrechnung            | 409'498.45    | 409'498.45 | 280'000  | 280'000   | 24'661.95        | 24'661.95 | 24'661.95     | 24'661.95 |
|             | Nettoergebnis                   |               |            |          |           |                  |           |               |           |
| 2           | Bildung                         | 409'498.45    | 409'498.45 | 280'000  | 280'000   | 24'661.95        | 24'661.95 | 24'661.95     | 24'661.95 |
|             | Nettoergebnis                   |               |            |          |           |                  |           |               |           |
| 210         | Primarschule                    |               |            |          |           |                  |           |               |           |
| 210.5060.01 | Anschaffung Mobiliar            |               |            |          |           |                  |           |               |           |
| 217         | Schulliegenschaften und Anlagen | 409'498.45    |            | 280'000  |           | 24'661.95        |           | 24'661.95     |           |
| 217.5000.00 | Grundstückwerb                  | 147'285.35    |            |          |           | 24'661.95        |           |               |           |
| 217.5030.01 | Erweiterung Schulhaus           | 262'213.10    |            | 280'000  |           |                  |           |               |           |

| Verwaltungsvermögen<br>Konten 1140 - 1179 | Buchwert<br>Beginn Rechn.jahr | Nettoinvestition<br>Rechnungsjahr | Buchwert<br>vor Abschreibung | A b s c h r e i b u n g e n |             |             | Buchwert<br>Ende Rechnungsjahr |
|-------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|
|                                           |                               |                                   |                              | %                           | ordentliche | zusätzliche |                                |
| 1140.01 Grundstücke                       | 14'700.00                     | 147'285.35                        | 161'985.35                   | 10                          | 16'285.35   | -           | 145'700.00                     |
| 1143.01 Hochbauten                        | 413'600.00                    | 262'213.10                        | 675'813.10                   | 10                          | 67'613.10   | -           | 608'200.00                     |
| 1146.01 Mobiliar                          | 84'600.00                     | -                                 | 84'600.00                    | 20                          | 17'000.00   | -           | 67'600.00                      |
| Total                                     | 512'900.00                    | 409'498.45                        | 922'398.45                   |                             | 100'898.45  | -           | 821'500.00                     |

Total Abschreibungen

100'898.45

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

**1. Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013, die Jahresrechnung 2012 der Primarschulgemeinde Aesch zu genehmigen.

**2. Finanzpolitische Prüfung**

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2012 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

**3. Finanztechnische Prüfung**

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung durch die Revisoren des kantonalen Gemeindeamtes hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Aesch entsprechen.

Aesch, 16. April 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION AESCH

sig.  
Hugo Lüthi  
**Präsident**

sig.  
Beat Schlund  
**Aktuar**



## **GEMEINDEVERSAMMLUNG**



**5. Juni 2013**

## Antrag 1

### Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Aesch an seiner Sitzung vom 26. März 2013 auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft und genehmigt.

Die Jahresrechnung schliesst wie folgt ab:

#### 1. Laufende Rechnung

|                          |            |                     |
|--------------------------|------------|---------------------|
| Aufwand                  | Fr.        | 4'640'810.03        |
| Ertrag                   | Fr.        | <u>4'450'733.34</u> |
| <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>Fr.</b> | <b>190'076.69</b>   |

#### 2. Investitionsrechnung

|                           |            |                   |
|---------------------------|------------|-------------------|
| Ausgaben                  | Fr.        | 1'021'240.95      |
| Einnahmen                 | Fr.        | <u>846'812.00</u> |
| <b>Nettoinvestitionen</b> | <b>Fr.</b> | <b>174'428.95</b> |

#### 3. Bestandesrechnung

|                       |            |                      |
|-----------------------|------------|----------------------|
| Finanzvermögen        | Fr.        | 11'318'629.24        |
| Verwaltungsvermögen   | Fr.        | <u>2'178'300.00</u>  |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>Fr.</b> | <b>13'496'929.24</b> |
| Fremdkapital          | Fr.        | 4'147'960.14         |
| Verrechnungen         | Fr.        | 704'466.00           |
| Spezialfinanzierungen | Fr.        | 973'420.68           |
| Eigenkapital          | Fr.        | <u>7'671'082.42</u>  |
| <b>Passiven</b>       | <b>Fr.</b> | <b>13'496'929.24</b> |

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2012.

Aesch, 26. März 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

### Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde

## Bericht zur Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 der politischen Gemeinde Aesch schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 190'077 ab. Dieses Ergebnis liegt um Fr. 133'323 besser als der veranschlagte Aufwandüberschuss von Fr. 323'400.

Das Vorjahr 2011 zeigte einen Rekord-Ertragsüberschuss von Fr. 758'292. Im Vorjahr war ein nichtveranschlagter Mehrertrag aus Grundstückgewinnsteuern von plus Fr. 814'000 enthalten. Im Jahr 2012 ist ebenfalls ein nichtveranschlagter Mehrertrag aus Grundstückgewinnsteuern von plus Fr. 220'000 enthalten. Die Laufende Rechnung der politischen Gemeinde wird durch diese Mehrerträge aus Grundstückgewinnsteuern anhaltend gestützt.

Die beiden aufwandmässig bedeutendsten Aufgabenbereiche Verwaltung netto Fr. 722'000 und Verkehr netto Fr. 344'000 bewegten sich innerhalb des Voranschlages. Erstmals wurde der veranschlagte Betrag von Fr. 250'000 für die Vorfinanzierung der Groberschliessung des Quartierplangebiets Heligenmatt-Feltsch verbucht.

Über dem Voranschlag fielen die Aufgabenbereiche Kultur und Freizeit, Rechtsschutz und Sicherheit (zusätzliche Plannachführungen und Orthofotos) sowie Umwelt und Raumordnung (diverse Umzonungen, Vernetzungsprojekt) aus.

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit schloss um Fr. 73'000 höher ab als veranschlagt. Zwei Faktoren spielten hier eine Rolle: Ausserhalb des Voranschlages wurden Fr. 40'000 als Gemeindebeitrag an die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes ausbezahlt. Und um rund Fr. 30'000 höher als veranschlagt schlugen die Kosten für die vielen Jubiläumsaktivitäten 888-Jahre-Aesch zu Buche. Die Gemeinde übernahm die Helferentschädigung und die Kosten für die Jubiläumseinladungen. Der grosse Andrang zu allen Anlässen kann als sehr schöner Erfolg bezeichnet werden und die Gemeinde Aesch stand ein ganzes Jahr lang überregional im Interesse einer breiten Öffentlichkeit.

Die Aufwendungen im Pflegebereich (Restfinanzierung Alters- und Pflegeheim sowie Spitex) fielen deutlich geringer aus als angenommen. Dies ist unter anderem auf die einmalig günstigen Finanzierungstarife des Pflegeheimes in Urdorf zurückzuführen.

Der Finanzausgleich (Aufwand für Steuerkraftabschöpfung) für 2012 fiel um rund Fr. 24'000 besser aus als berechnet. Sämtliche Finanzausgleichsschulden werden zurückgestellt. Der für 2014 geschätzte und zurückgestellte Abschöpfungsbetrag beläuft sich auf Fr. 110'000. Ebenfalls besser als veranschlagt bewegten sich die Nettoausgaben im Bereich Soziale Wohlfahrt mit Fr. 63'000 weniger. Wider Erwarten hatte die Gemeinde weniger Fälle im Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialfälle) zu tragen.

Beim Spital Limmattal bewirkte die Annahme der neuen Statuten, dass die Investitionsbeiträge der Verbandsgemeinden rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Beteiligungen am Eigenkapital umgewandelt wurden. Dieser Umstand ergab für die Gemeinde Aesch in der Bestandesrechnung einen Beteiligungswert von Fr. 219'900. Davon wurde der Restbuchwert von Fr. 98'300 in Abzug gebracht. Der daraus resultierende Buchgewinn von Fr. 121'600 durfte gemäss Schreiben der Direktion der Justiz und des Innern ausnahmsweise durch zusätzliche Abschreibungen auf anderen Positionen des steuerrelevanten Verwaltungsvermögens neutralisiert werden. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit gebraucht gemacht, weshalb in der Jahresrechnung 2012 zusätzliche Abschreibungen von Fr. 121'600 enthalten sind, die nicht veranschlagt waren.

Aufgrund der Heizungssanierung mit einer Investition von Fr. 190'300 musste gemäss Handbuch Gemeinde-Rechnungswesen eine Neubewertung der Liegenschaften Dorf/Feldstrasse vorgenommen werden, was eine Abschreibung im Finanzvermögen von Fr. 92'000 ergab.

Ferner musste ein ausserordentlicher Buchverlust von Fr. 163'100 verbucht werden. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schulanlage wurde mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. September 2011 gemeindeeigenes Land oberhalb des Werkgebäudes (beim sog. „Hägihofer“) von der Zone für öffentliche Bauten in die Landwirtschaftszone rückgezont. Der Vollzug erfolgte erst im Jahre 2012.

Bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahrs wurden Fr. 1'292'000 vereinnahmt, was im Vergleich zum Voranschlag Fr. 41'000 weniger ist. Hingegen wurden bei den Steuern aus früheren Jahren Fr. 226'000 vereinnahmt, was im Vergleich zum Voranschlag Fr. 58'000 mehr ist. Unter Ausklammerung der Grundstückgewinnsteuern fielen im Jahre 2012 über alle Gemeindesteuern gerechnet (inkl. Quellensteuern, Steuerauscheidungen, usw.) Einnahmen von netto Fr. 1'664'000 an: Voranschlag netto Fr. 1'495'000. Die gegenläufigen Einflüsse von Bevölkerungswachstum (2012: 1'158 Einwohner, +75), Wirtschafts- und Inflationsentwicklung sowie erstmaliger Ausgleich der kalten Progression im Jahr 2012 wurden insgesamt leicht unterschätzt: Mehreinnahmen zum Voranschlag Fr. 169'000.

Die Investitionsrechnung 2012 schliesst mit Nettoinvestitionen von rund Fr. 174'000 um Fr. 218'000 tiefer als veranschlagt ab. Die Differenz entspricht im Wesentlichen der Aufschiebung von Wasser- und Kanalisationsleitungen.

Die Bilanzsumme der Bestandesrechnung weist Fr. 13'496'929 auf und hat um rund Fr. 1 Mio. zugenommen, was sich bei den Aktiven hauptsächlich auf die flüssigen Mittel auswirkte, die per 31.12.2012 Fr. 2'651'000 betrugen; Vorjahr Fr. 1'374'000. Die Hauptposten der Aktiven bilden nach wie vor die Liegenschaften und Grundstücke im Finanzvermögen: Fr. 8'266'700 oder 61% der Bilanzsumme (Vorjahr 66%). Die Passivseite steht unverändert ohne langfristige Schulden da. Das Eigenkapital hat sich entsprechend dem Aufwandüberschuss um Fr. 190'077 auf Fr. 7'671'082 oder 57% der Bilanzsumme (Vorjahr 62%) reduziert.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel haben sich nicht wesentlich verändert und können im Anhang zur offiziellen Jahresrechnung eingesehen werden.

## Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen der Laufenden Rechnung

alle Beträge auf ganze Franken gerundet / positiv=Nettoaufwand, negativ=Nettoertrag  
+ und – Differenzen jeweils zum Voranschlag (VA)

| 0 Behörden und Verwaltung | Rechnung<br>2012 | Abw.<br>+ / - |     | VA<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|---------------------------|------------------|---------------|-----|------------|------------------|
|                           | <b>722'474</b>   | -26'926       | -4% | 749'400    | 816'308          |

Besoldung Kanzleipersonal inkl. Sozialleistungen 450'000 -> innerhalb Voranschlag 455'000

| 1 Rechtsschutz und Sicher. | Rechnung<br>2012 | Abw.<br>+ / - |     | VA<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|----------------------------|------------------|---------------|-----|------------|------------------|
|                            | <b>175'015</b>   | 21'515        | 14% | 153'500    | 131'160          |

Plannachführungen +19'000 -> Mehraufwand für Orthofotos und amtliche Vermessung

| <b>3 Kultur und Freizeit</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | <b>Abw.<br/>+ / -</b> |     | <b>VA<br/>2012</b> | <b>Rechnung<br/>2011</b> |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----|--------------------|--------------------------|
|                              | <b>196'262</b>           | 73'562                | 60% | 122'700            | 96'104                   |

Denkmalpflege +40'000 -> Sanierungsbeitrag der Gemeinde für ein denkmalgeschütztes Gebäude in Aesch

Anlässe +35'000 -> Mehraufwand für Gemeinde-Einladungen und Helferentschädigungen im Zusammenhang mit den diversen 888-Jahre-Aesch-Anlässen

| <b>4 Gesundheit</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | <b>Abw.<br/>+ / -</b> |      | <b>VA<br/>2012</b> | <b>Rechnung<br/>2011</b> |
|---------------------|--------------------------|-----------------------|------|--------------------|--------------------------|
|                     | <b>118'840</b>           | -29'460               | -20% | 148'300            | 504'202                  |

Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime -18'000 -> Einmalig günstige Restfinanzierung des Pflegeheims Urdorf während des Umbauprovisoriums

Pflegefinanzierung Spitex -25'000 -> Geringere Pflegeleistungen und Beiträge an die Spitex Birmensdorf-Aesch

| <b>5 Soziale Wohlfahrt</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | <b>Abw.<br/>+ / -</b> |      | <b>VA<br/>2012</b> | <b>Rechnung<br/>2011</b> |
|----------------------------|--------------------------|-----------------------|------|--------------------|--------------------------|
|                            | <b>221'529</b>           | -63'271               | -22% | 284'800            | 186'858                  |

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe -38'000 -> weniger Unterstützungsfälle als erwartet

Alimentenbevorschussungen, Kleinkinderbetreuungsbeiträge -32'000 -> keine Fälle

| <b>6 Verkehr</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | <b>Abw.<br/>+ / -</b> |    | <b>VA<br/>2012</b> | <b>Rechnung<br/>2011</b> |
|------------------|--------------------------|-----------------------|----|--------------------|--------------------------|
|                  | <b>343'608</b>           | 6'308                 | 2% | 337'300            | 360'785                  |

Aufwand Gemeindestrassen total 289'000 -> im Rahmen des Voranschlages von 287'000

Netto-Aufwand SBB-Tageskarten +5'000 -> Verkauf Tageskarten leicht über Vorjahr, netto Aufwand jedoch nicht ganz kostendeckend

| <b>7 Umwelt und Raumordnung</b> | <b>Rechnung<br/>2012</b> | <b>Abw.<br/>+ / -</b> |     | <b>VA<br/>2012</b> | <b>Rechnung<br/>2011</b> |
|---------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----|--------------------|--------------------------|
|                                 | <b>143'458</b>           | 46'358                | 48% | 97'100             | 81'231                   |

Raumordnung +44'000 -> Kosten Dienstleistungen Dritter für Zonenplananpassungen Schulgelände, Haldenhof und Zwigarten höher als veranschlagt

| 8 Volkswirtschaft | Rechnung<br>2012 | Abw.<br>+ / - |     | VA<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|-------------------|------------------|---------------|-----|------------|------------------|
|                   | -85'221          | -7'421        | 10% | -77'800    | -78'496          |

Gewinnausschüttung ZKB an Gemeinde um 7'000 höher als veranschlagt

| 9 Finanzen und Steuern       | Rechnung<br>2012 | Abw.<br>+ / - |     | VA<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|------------------------------|------------------|---------------|-----|------------|------------------|
|                              | -1'835'966       | -20'666       | 1%  | -1'815'300 | -2'098'152       |
| 900 Gemeindesteuern          | -2'234'341       | -389'341      | 21% | -1'845'000 | -2'921'131       |
| davon: Steuern Rechnungsjahr | -1'291'611       | 41'389        | -3% | -1'333'000 | -1'304'683       |
| Steuern frühere Jahre        | -225'891         | -57'891       | 34% | -168'000   | -364'702         |
| Grundstückgewinnsteuern      | -570'060         | -220'060      | 63% | -350'000   | -1'114'770       |

Die ordentlichen Steuern Rechnungsjahr von rund Fr. 1'292'000 liegen um Fr. 41'000 unter Voranschlag und um Fr. 13'000 unter Vorjahr. Das Bevölkerungswachstum in Aesch betrug im Jahre 2012 +7% (Einwohner Aesch per 31.12.2012: 1'158 / Vorjahr: 1'083). Trotz dieser Entwicklung wirkte sich der Ausgleich der kalten Progression stärker aus als das Bevölkerungswachstum.

Die Steuern aus früheren Jahren von rund Fr. 226'000 liegen hingegen um Fr. 58'000 über Voranschlag und gleichen die Mindereinnahmen bei den veranschlagten ordentlichen Steuern Rechnungsjahr mehr als aus.

Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern betragen im Jahre 2012 Fr. 570'000 und sind somit im Vergleich zu den veranschlagten Fr. 350'000 um Fr. 220'000 höher ausgefallen. Der Unterschied zum Voranschlag gründet sich in unerwartet vielen Handänderungen.

|                     |        |         |      |         |         |
|---------------------|--------|---------|------|---------|---------|
| 920 Finanzausgleich | 83'815 | -24'185 | 100% | 108'000 | 206'000 |
|---------------------|--------|---------|------|---------|---------|

Das neue Finanzausgleichsgesetz trat im Jahre 2012 in Kraft. Grundsätzlich wird die Steuerkraft pro Einwohner vor 2 Jahren als Basis für die Berechnung des Finanzausgleichs herangezogen. Die Gemeinde Aesch hat eine zum Kantonsdurchschnitt überdurchschnittliche hohe Steuerkraft und muss daher in den Ressourcenausgleich bezahlen. Als gesetzliche Grundlage für die Finanzausgleichszahlung im Jahre 2014 bildet das Jahr 2012. Sämtliche berechneten Finanzausgleichsschulden für 2014 von Fr. 110'000 werden zurückgestellt. Der Finanzausgleich für 2012 fiel mit knapp Fr. 38'000 etwas tiefer aus als 2010 mit Fr. 64'100 berechnet.

|                   |          |       |     |          |          |
|-------------------|----------|-------|-----|----------|----------|
| 940 Kapitaldienst | -105'673 | 5'027 | -5% | -110'700 | -119'919 |
|-------------------|----------|-------|-----|----------|----------|

Der interne Zinssatz hat der Gemeinderat unverändert mit 1.5% p.a. festgesetzt.

|                               |          |        |      |   |          |
|-------------------------------|----------|--------|------|---|----------|
| 941 Buchgewinne und -verluste | 35'817   | 35'817 | 100% | - | -130'780 |
| Buchverluste                  | 163'100  |        |      | - | -        |
| Buchgewinne                   | -127'283 |        |      | - | -130'780 |

Der Buchverlust von Fr. 163'100 steht im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schulanlage, im Rahmen dessen mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. September 2011 ge-

meindeeigenes Land beim Hägihoger von der Zone für öffentliche Bauten in die Landwirtschaftszone rückgezont wurde. Der Vollzug dieses Beschlusses erfolgte erst im Jahre 2012. Die Buchgewinne von insgesamt rund Fr. 127'000 resultierten aus der Umwandlung der Investitionsbeiträge Spital Limmattal in Eigenkapital per 1.1.2012, Buchgewinn Fr. 121'600 und dem Liquidationsgewinn aus der Liquidation der MRI Zentrum Schlieren AG von rund Fr. 5'600.

|                               |         |        |      |         |         |
|-------------------------------|---------|--------|------|---------|---------|
| 942 Grundeigentum Finanzverm. | -34'851 | 16'749 | -32% | -51'600 | -40'384 |
|-------------------------------|---------|--------|------|---------|---------|

Im Gebiet Heligenmatt-Feltsch besitzt die Gemeinde Bauland. Im Zusammenhang mit dem Quartierplanverfahren fielen Administrativkosten von rund Fr. 9'000 an. Die Mietzinsreduktion auf den Mieten Feldstrasse wirken sich mit insgesamt Fr. 7'000 aus.

|                                 |         |         |      |         |         |
|---------------------------------|---------|---------|------|---------|---------|
| 990 Abschreibungen              | 359'667 | 201'867 | 128% | 157'800 | 150'114 |
| auf dem Finanzvermögen          | 92'319  | 92'319  | 100% | -       | -       |
| ordentliche                     | 86'729  | -25'271 | -23% | 112'000 | 117'089 |
| zusätzliche                     | 236'900 | 121'600 | 105% | 115'300 | 75'000  |
| Aufteilung auf Verwaltungsverm. | -56'281 | 13'219  | -19% | -69'500 | -41'975 |

Eine zusätzliche Abschreibung von rund Fr. 92'000 musste auf dem Finanzvermögen vorgenommen werden. Aufgrund der Heizungssanierung Finanzliegenschaft Feldstrasse musste gemäss Handbuch Gemeinde-Rechnungswesen eine Neubewertung der ganzen Liegenschaft vorgenommen werden, was diese einmalige Abschreibung auf dem Buchwert Feldstrasse auslöste.

Die Buchgewinne aus Umwandlung Spital durften gemäss Schreiben der Direktion der Justiz und des Innern ausnahmsweise durch zusätzliche Abschreibungen auf anderen Positionen des steuerrelevanten Verwaltungsvermögens neutralisiert werden. Wir haben von dieser Möglichkeit gebraucht gemacht. In der Jahresrechnung 2012 sind daher zusätzliche Abschreibungen von Total Fr. 121'600 enthalten, die nicht veranschlagt waren.

## Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen der Investitionsrechnung

alle Beträge auf ganze Franken gerundet / positiv=Nettoaufwand, negativ=Nettoertrag  
+ und - Differenzen jeweils zum Voranschlag (VA)

|                                                                                 | Rechnung<br>2012 | Abw.<br>+ / - | VA<br>2012 | Rechnung<br>2011 |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------|------------|------------------|
| <b>0 Behörden und Verwaltung</b>                                                | -                | -             | -          | 281'384          |
| Im Vorjahr ist der Umbau Gemeindekanzlei enthalten (separate Kreditabrechnung). |                  |               |            |                  |
| <b>1 Rechtsschutz und Sicherhei</b>                                             | -                | -             | -          | 4'356            |
| <b>3 Kultur und Freizeit</b>                                                    | -21'722          | -21'722       | 100%       | 15'957           |

Kabelnetzanschlussgebühren von brutto Fr. 34'200 fielen im Jahre 2012 deutlich mehr als erwartet an, sodass diese ausgeglichen veranschlagte Investitionsrechnung Netto-Einnahmen abwarf.

|                     |         |         |      |   |        |
|---------------------|---------|---------|------|---|--------|
| <b>4 Gesundheit</b> | 121'600 | 121'600 | 100% | - | 20'484 |
|---------------------|---------|---------|------|---|--------|

Per 1.1.2012 wurden für brutto Fr. 219'900 Investitionsbeiträge an den Spital Limmattal in Eigenkapital umgewandelt. Abzüglich dem bestehendem Buchwert von Fr. 98'300 ergab dies den Netto-Zugang von Fr. 121'600.

|                            |   |   |   |   |         |
|----------------------------|---|---|---|---|---------|
| <b>5 Soziale Wohlfahrt</b> | - | - | - | - | 401'850 |
|----------------------------|---|---|---|---|---------|

Im Vorjahr ist die letzte, vertragskonforme Darlehenszahlung an die Genossenschaft Alterszentrum am Bach, Birmensdorf, von rund Fr. 400'000 enthalten.

|                  |        |         |      |        |        |
|------------------|--------|---------|------|--------|--------|
| <b>6 Verkehr</b> | 53'470 | -26'530 | -33% | 80'000 | 12'982 |
|------------------|--------|---------|------|--------|--------|

Die Projektierungskredite für Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Groberschliessung Quartier Heligenmatt-Feltsch wurden im 2012 deutlich weniger benötigt als veranschlagt.

|                                 |        |          |      |         |        |
|---------------------------------|--------|----------|------|---------|--------|
| <b>7 Umwelt und Raumordnung</b> | 21'081 | -141'219 | -87% | 162'300 | 78'002 |
|---------------------------------|--------|----------|------|---------|--------|

Wasserleitungen veranschlagt mit Fr. 290'000 und Kanalisationsleitungen veranschlagt mit Fr. 120'000 wurden nicht realisiert. Der Überhang an Einnahmen aus Wasser-Anschlussgebühren von Fr. 125'000 und Kanalisations-Anschlussgebühren von Fr. 101'000 wurden buchhalterisch in die Spezialfinanzierung übertragen.

|                               |         |        |      |         |          |
|-------------------------------|---------|--------|------|---------|----------|
| <b>9 Finanzen und Steuern</b> | 190'319 | 40'319 | 100% | 150'000 | -341'000 |
|-------------------------------|---------|--------|------|---------|----------|

Die Ausgaben für die Sanierung der Holzschnitzelheizung Dorf/Feldstrasse fielen mit Fr. 190'000 um Fr. 40'000 höher aus als veranschlagt, unter anderem wegen baulicher Anpassungen und Sicherheits- und Feuerschutzmassnahmen.

### Bemerkungen zur Bestandesrechnung

alle Beträge auf ganze Franken gerundet

|                                   | <b>31.12.<br/>2012</b> | <b>Veränderung<br/>+ / -</b> | <b>01.01.<br/>2012</b> |
|-----------------------------------|------------------------|------------------------------|------------------------|
| <b>AKTIVEN</b>                    | <b>13'496'929</b>      | <b>974'731</b>               | <b>12'522'198</b>      |
| <b>10 Finanzvermögen</b>          | <b>11'318'629</b>      | <b>1'123'931</b>             | <b>10'194'698</b>      |
| davon nicht überb. Liegenschaften | 3'839'700              | -163'100                     | 4'002'800              |
| davon überbaute Liegenschaften    | 4'352'000              | 98'000                       | 4'254'000              |
| <b>11 Verwaltungsvermögen</b>     | <b>2'178'300</b>       | <b>-149'200</b>              | <b>2'327'500</b>       |
| <b>12 Spezialfinanzierungen</b>   | <b>0</b>               | <b>0</b>                     | <b>0</b>               |

| <b>PASSIVEN</b>                 | <b>13'496'929</b> | <b>974'731</b>  | <b>12'522'198</b> |
|---------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| <b>20 Fremdkapital</b>          | <b>4'147'960</b>  | <b>897'061</b>  | <b>3'250'899</b>  |
| davon Kontokorrent Primarschule | 1'728'994         | 117'628         | 1'611'366         |
| davon Legatsvermögen            | 70'512            | -731            | 71'243            |
| <b>21 Verrechnungen</b>         | <b>704'466</b>    | <b>-118'078</b> | <b>822'544</b>    |
| <b>22 Spezialfinanzierungen</b> | <b>973'251</b>    | <b>385'655</b>  | <b>587'596</b>    |
| Antennenerweiterung             | 28'389            | -28'792         | 57'181            |
| Wasserversorgung                | 305'391           | 72'346          | 233'045           |
| Kanalisation                    | 304'960           | 111'069         | 193'891           |
| Abfallbeseitigung               | 51'197            | -14'773         | 65'970            |
| Ersatzabgaben Schutzraumbauten  | 33'314            | -4'195          | 37'509            |
| Vorfinanzier. Groberschliessung | 250'000           | 250'000         | 0                 |
| <b>23 Eigenkapital</b>          | <b>7'671'082</b>  | <b>-190'076</b> | <b>7'861'159</b>  |

Die Zunahme der Bilanzsumme um rund Fr. 974'000 floss auf der Aktivseite hauptsächlich in die flüssigen Mittel. Per 31.12.2012 betrugen die flüssigen Mittel Fr. 2'651'591 (Vorjahr Fr. 1'374'912).

# JAHRESÜBERSICHT

| Jahresübersicht<br>Politische Gemeinde         | Rechnung 2012       |                     | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011       |                     |
|------------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|                                                | Soll                | Haben               | Soll             | Haben            | Soll                | Haben               |
| <b>1. Laufende Rechnung</b>                    |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Total Aufwand                                  | 4'640'810.03        |                     | 4'160'500        |                  | 4'225'872.37        |                     |
| Total Ertrag                                   |                     | 4'450'733.34        |                  | 3'837'100        |                     | 4'984'164.43        |
| Aufwandüberschuss                              |                     | 190'076.69          |                  | 323'400          |                     |                     |
| Ertragsüberschuss                              |                     |                     |                  |                  | 758'292.06          |                     |
| <b>Total 1</b>                                 | <b>4'640'810.03</b> | <b>4'640'810.03</b> | <b>4'160'500</b> | <b>4'160'500</b> | <b>4'984'164.43</b> | <b>4'984'164.43</b> |
| <b>2. Investitionen im Verwaltungsvermögen</b> |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>a) Nettoinvestitionen</b>                   |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Total Ausgaben                                 | 611'021.65          |                     | 612'300          |                  | 1'066'513.05        |                     |
| Total Einnahmen                                |                     | 436'592.70          |                  | 370'000          |                     | 254'773.45          |
| Nettoinvestitionen                             |                     | 174'428.95          |                  | 242'300          |                     | 811'739.60          |
| Einnahmenüberschuss                            |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| <b>Total 2a</b>                                | <b>611'021.65</b>   | <b>611'021.65</b>   | <b>612'300</b>   | <b>612'300</b>   | <b>1'066'513.05</b> | <b>1'066'513.05</b> |
| <b>b) Finanzierung I</b>                       |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Nettoinvestitionen                             | 174'428.95          |                     | 242'300          |                  | 811'739.60          |                     |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen             |                     | 323'628.95          |                  | 227'300          |                     | 192'089.60          |
| Aufwandüberschuss LR                           | 190'076.69          |                     | 323'400          |                  |                     | 758'292.06          |
| Ertragsüberschuss LR                           |                     | 40'876.69           |                  | 338'400          |                     |                     |
| Finanzierungsfehlbetrag I                      |                     |                     |                  |                  |                     |                     |
| Finanzierungsüberschuss I                      |                     | 364'505.64          |                  | 565'700          | 138'642.06          |                     |
| <b>Total 2b</b>                                | <b>364'505.64</b>   | <b>364'505.64</b>   | <b>565'700</b>   | <b>565'700</b>   | <b>950'381.66</b>   | <b>950'381.66</b>   |

# JAHRESÜBERSICHT

| Jahresübersicht<br>Politische Gemeinde    | Rechnung 2012        |                      | Voranschlag 2012 |                | Rechnung 2011        |                      |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|----------------|----------------------|----------------------|
|                                           | Soll                 | Haben                | Soll             | Haben          | Soll                 | Haben                |
| <b>3. Investitionen im Finanzvermögen</b> |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| <b>a) Nettoveränderungen</b>              |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| Ausgaben für Sachwertanlagen              | 410'219.30           | 410'219.30           | 150'000          |                | 521'000.00           | 521'000.00           |
| Einnahmen für Sachwertanlagen             |                      |                      |                  | 150'000        |                      |                      |
| Nettoveränderung                          |                      |                      |                  | 150'000        |                      | 521'000.00           |
| <b>Total 3a</b>                           | <b>410'219.30</b>    | <b>410'219.30</b>    | <b>150'000</b>   | <b>150'000</b> | <b>521'000.00</b>    | <b>521'000.00</b>    |
| <b>b) Finanzierung II</b>                 |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| Nettoveränderung                          |                      |                      | 150'000          |                |                      | 138'642.06           |
| Finanzierungsfehlbetrag I                 | 40'876.69            | 40'876.69            | 338'400          | 488'400        | 138'642.06           |                      |
| Finanzierungsüberschuss I                 |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| Finanzierungsfehlbetrag II                |                      |                      |                  | 488'400        |                      | 138'642.06           |
| Finanzierungsüberschuss II                |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| <b>Total 3b</b>                           | <b>40'876.69</b>     | <b>40'876.69</b>     | <b>488'400</b>   | <b>488'400</b> | <b>138'642.06</b>    | <b>138'642.06</b>    |
| <b>4. Bilanzübersicht</b>                 |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| Finanzvermögen                            | 11'318'629.24        |                      |                  |                | 10'194'698.16        |                      |
| Verwaltungsvermögen                       | 2'178'300.00         |                      |                  |                | 2'327'500.00         |                      |
| Spezialfinanzierungen                     |                      |                      |                  |                |                      |                      |
| Fremdkapital                              |                      | 4'147'960.14         |                  |                |                      | 3'250'898.89         |
| Verrechnungen                             |                      | 704'466.00           |                  |                |                      | 822'544.00           |
| Spezialfinanzierungen                     |                      | 973'420.68           |                  |                |                      | 587'596.16           |
| Eigenkapital                              |                      | 7'671'082.42         |                  |                |                      | 7'861'159.11         |
| <b>Total 4</b>                            | <b>13'496'929.24</b> | <b>13'496'929.24</b> |                  |                | <b>12'522'198.16</b> | <b>12'522'198.16</b> |

# LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

| Nummer   | Artengliederung<br>Politische Gemeinde    | Rechnung 2012       |                     | Voranschlag 2012 |                  | Rechnung 2011       |                     |
|----------|-------------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
|          |                                           | Aufwand             | Ertrag              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand             | Ertrag              |
|          | <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>                  | <b>4'640'810.03</b> | <b>4'450'733.34</b> | <b>4'160'500</b> | <b>3'837'100</b> | <b>4'225'872.37</b> | <b>4'984'164.43</b> |
|          | Nettoergebnis                             |                     | 190'076.69          |                  | 323'400          | 758'292.06          |                     |
| <b>3</b> | <b>Aufwand</b>                            | <b>4'640'810.03</b> |                     | <b>4'160'500</b> |                  | <b>4'225'872.37</b> |                     |
| 30       | Personalaufwand                           | 815'624.45          |                     | 805'600          |                  | 783'673.10          |                     |
| 31       | Sachaufwand                               | 1'614'469.63        |                     | 1'453'900        |                  | 1'423'270.16        |                     |
| 32       | Passivzinsen                              | 32'381.30           |                     | 34'100           |                  | 33'213.13           |                     |
| 33       | Abschreibungen                            | 586'172.65          |                     | 230'300          |                  | 200'467.80          |                     |
| 34       | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung    | 83'815.45           |                     | 108'000          |                  | 206'000.00          |                     |
| 35       | Entschäd. DL anderer Gemeinwesen          | 85'366.80           |                     | 100'100          |                  | 124'632.90          |                     |
| 36       | Betriebs- und Defizitbeiträge             | 737'725.05          |                     | 795'900          |                  | 10'756'629.10       |                     |
| 38       | Einlagen in Spezialfinanz. + Stiftungen   | 259'560.65          |                     | 250'000          |                  | 16'346.45           |                     |
| 39       | Interne Verrechnungen                     | 425'694.05          |                     | 382'600          |                  | 362'639.73          |                     |
| <b>4</b> | <b>Ertrag</b>                             |                     | <b>4'450'733.34</b> |                  | <b>3'837'100</b> |                     | <b>4'984'164.43</b> |
| 40       | Steuern                                   |                     | 2'146'274.10        |                  | 1'773'000        |                     | 2'889'696.20        |
| 41       | Regalien und Konzessionen                 |                     | 420.00              |                  | 1'000            |                     | 480.00              |
| 42       | Vermögenserträge                          |                     | 440'395.05          |                  | 320'700          |                     | 457'404.05          |
| 43       | Entgelte                                  |                     | 872'517.11          |                  | 754'700          |                     | 774'650.40          |
| 44       | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung    |                     | 87'256.95           |                  | 83'800           |                     | 84'539.55           |
| 45       | Rückerstattungen von Gemeinwesen          |                     | 217'330.35          |                  | 200'600          |                     | 186'631.50          |
| 46       | Beiträge mit Zweckbindung                 |                     | 164'971.35          |                  | 147'100          |                     | 167'820.50          |
| 48       | Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftungen |                     | 95'874.38           |                  | 173'600          |                     | 80'302.50           |
| 49       | Interne Verrechnungen                     |                     | 425'694.05          |                  | 382'600          |                     | 362'639.73          |

# LAUFENDE RECHNUNG

| Rechnung          |                                                    |               |              |                  |           |               |              |
|-------------------|----------------------------------------------------|---------------|--------------|------------------|-----------|---------------|--------------|
| Nummer            | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012 |              | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |              |
|                   |                                                    | Aufwand       | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag       |
| LAUFENDE RECHNUNG |                                                    |               |              |                  |           |               |              |
| 0                 | Behörden und Verwaltung                            | 4'640'810.03  | 4'640'810.03 | 4'160'500        | 4'160'500 | 4'984'164.43  | 4'984'164.43 |
|                   | Nettoergebnis                                      | 1'099'345.30  | 376'871.15   | 1'039'700        | 290'300   | 1'094'214.22  | 277'906.43   |
|                   | Legislative                                        |               | 722'474.15   |                  | 749'400   |               | 816'307.79   |
| 011               | Exekutive                                          | 42'278.40     | 440.00       | 38'500           |           | 47'365.40     |              |
| 012               | Gemeindeverwaltung                                 | 145'272.00    | 263'639.10   | 143'700          |           | 132'323.10    |              |
| 020               | Verwaltungslegenschaften                           | 740'528.30    | 112'792.05   | 697'000          | 189'400   | 748'058.92    | 159'989.30   |
| 090               |                                                    | 171'266.60    |              | 160'500          | 100'900   | 166'466.80    | 117'917.13   |
| 1                 | Rechtsschutz und Sicherheit                        | 199'006.60    | 23'991.34    | 176'000          | 22'500    | 149'242.15    | 18'082.15    |
|                   | Nettoergebnis                                      |               | 175'015.26   |                  | 153'500   |               | 131'160.00   |
| 100               | Rechtspflege und Sicherheit                        | 120'903.50    | 22'941.34    | 88'700           | 18'500    | 73'107.40     | 17'712.15    |
| 110               | Polizei                                            | 7'103.00      |              | 6'700            |           | 6'670.00      | 20.00        |
| 120               | Rechtsprechung                                     | 4'038.45      | 250.00       | 7'200            | 4'000     | 4'240.95      | 350.00       |
| 140               | Feuerwehr                                          | 51'812.00     |              | 58'900           |           | 54'995.50     |              |
| 150               | Militär                                            | 500.00        |              | 500              |           | 500.00        |              |
| 160               | Zivilschutz                                        | 14'649.65     | 800.00       | 14'000           |           | 9'728.30      |              |
| 3                 | Kultur und Freizeit                                | 320'521.10    | 124'258.55   | 225'400          | 102'700   | 179'638.32    | 83'533.97    |
|                   | Nettoergebnis                                      |               | 196'262.55   |                  | 122'700   |               | 96'104.35    |
| 300               | Kulturförderung                                    | 140'334.10    | 6'921.30     | 106'000          | 3'700     | 81'169.90     | 3'908.00     |
| 310               | Denkmalpflege, Heimatschutz                        | 40'000.00     |              |                  |           |               |              |
| 321               | Antennen- und Kabelanlagen                         | 117'047.50    | 117'047.50   | 98'700           | 98'700    | 79'385.12     | 79'385.12    |
| 330               | Parkanlagen, Wanderwege                            | 18'631.95     |              | 16'300           |           | 15'206.85     |              |
| 340               | Sport                                              | 4'507.55      | 289.75       | 4'400            | 300       | 3'876.45      | 240.85       |
| 4                 | Gesundheit                                         | 118'839.85    | 118'839.85   | 148'300          | 148'300   | 523'121.45    | 18'919.00    |
|                   | Nettoergebnis                                      |               |              |                  |           |               | 504'202.45   |
| 400               | Spitäler                                           | 14'324.95     |              | 54'000           |           | 423'814.95    |              |
| 415               | Pflegefinanzierung Alters- u. Pflegeheim           | 35'742.40     |              | 2'200            |           | 1'762.40      |              |
| 440               | Ambulante Krankenpflege                            | 2'484.20      |              | 84'000           |           | 89'211.85     | 18'919.00    |
| 445               | Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege         | 59'198.90     |              | 5'500            |           | 4'936.90      |              |
| 470               | Lebensmittelkontrolle                              | 4'547.70      |              | 2'600            |           | 3'395.35      |              |
| 490               | Übriges Gesundheitswesen                           | 2'541.70      |              |                  |           |               |              |

# LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung

| Rechnung | Nummer   | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012     |                   | Voranschlag 2012 |                | Rechnung 2011     |                   |
|----------|----------|----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
|          |          |                                                    | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand           | Ertrag            |
|          | <b>5</b> | <b>Soziale Wohlfahrt</b>                           | <b>439'972.05</b> | <b>218'443.20</b> | <b>471'200</b>   | <b>284'800</b> | <b>397'785.05</b> | <b>210'927.05</b> |
|          |          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                   | <b>221'528.85</b> |                  | <b>186'400</b> |                   | <b>186'858.00</b> |
|          | 500      | Sozialversicherung Allgemeines                     | -185.95           | 4'042.40          |                  | 3'600          |                   | 4'762.20          |
|          | 520      | Krankenversicherung                                | 58'634.50         | 58'634.50         | 40'500           | 40'500         | 51'103.20         | 51'103.20         |
|          | 530      | Zusatzleistungen zur AHV/IV                        | 148'146.95        | 69'863.00         | 157'500          | 67'000         | 145'111.00        | 63'132.00         |
|          | 540      | Jugend                                             | 54'531.95         |                   | 63'700           |                | 50'039.85         |                   |
|          | 542      | Kinderkrippen                                      | 6'411.40          |                   |                  |                |                   |                   |
|          | 550      | Invalidität                                        | 750.00            |                   | 1'000            |                | 820.00            |                   |
|          | 580      | Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe                  | 36'137.00         | 11'786.50         | 65'000           | 3'000          | 45'191.00         | 17'551.65         |
|          | 582      | Arbeitslosenhilfe                                  |                   |                   | 6'000            |                | 2'760.00          |                   |
|          | 588      | Asylbewerberbetreuung                              | 742'13.45         | 73'527.85         | 70'000           | 70'000         | 71'127.95         | 73'656.35         |
|          | 589      | Übrige Fürsorge                                    | 61'332.75         | 588.95            | 67'500           | 2'300          | 31'632.05         | 731.65            |
|          | <b>6</b> | <b>Verkehr</b>                                     | <b>461'136.35</b> | <b>117'528.10</b> | <b>451'700</b>   | <b>114'400</b> | <b>487'472.70</b> | <b>126'687.80</b> |
|          |          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                   | <b>343'608.25</b> |                  | <b>337'300</b> |                   | <b>360'784.90</b> |
|          | 620      | Gemeindestrassen                                   | 388'486.30        | 99'633.10         | 378'700          | 91'800         | 418'616.80        | 110'112.80        |
|          | 640      | Bundesbahnen                                       | 22'766.65         | 17'895.00         | 22'600           | 22'600         | 19'803.35         | 16'575.00         |
|          | 650      | Regionalverkehr                                    | 49'883.40         |                   | 50'400           |                | 49'052.55         |                   |
|          | <b>7</b> | <b>Umwelt und Raumordnung</b>                      | <b>783'877.25</b> | <b>640'419.00</b> | <b>764'400</b>   | <b>667'300</b> | <b>690'985.63</b> | <b>609'754.93</b> |
|          |          | <b>Nettoergebnis</b>                               |                   | <b>143'458.25</b> |                  | <b>97'100</b>  |                   | <b>81'230.70</b>  |
|          | 701      | Wasserwerk                                         | 332'922.60        | 332'922.60        | 350'600          | 350'600        | 281'111.23        | 261'111.23        |
|          | 710      | Abwasserbeseitigung                                | 113'608.35        | 113'608.35        | 129'500          | 129'500        | 174'272.55        | 174'272.55        |
|          | 720      | Abfallbeseitigung                                  | 193'572.05        | 193'572.05        | 187'100          | 187'100        | 174'248.65        | 174'248.65        |
|          | 740      | Friedhof und Bestattung                            | 22'199.60         | 296.00            | 20'800           |                | 21'995.25         |                   |
|          | 750      | Örtentliche Gewässer                               | 14'396.70         |                   | 18'500           |                | 12'560.90         |                   |
|          | 770      | Naturschutz                                        | 1'700.00          |                   | 3'900            |                | 4'314.60          |                   |
|          | 780      | Übriger Umweltschutz                               | 800.00            |                   | 500              |                | 2'042.30          |                   |
|          | 790      | Raumordnung                                        | 104'677.95        | 20.00             | 53'500           | 100            | 40'440.15         | 122.50            |
|          | <b>8</b> | <b>Volkswirtschaft</b>                             | <b>29'704.80</b>  | <b>114'925.30</b> | <b>32'600</b>    | <b>110'400</b> | <b>33'163.05</b>  | <b>111'659.10</b> |
|          |          | <b>Nettoergebnis</b>                               | <b>85'220.50</b>  |                   | <b>77'800</b>    |                | <b>78'496.05</b>  |                   |
|          | 800      | Landwirtschaft                                     | 4'105.75          | 254.00            | 6'000            |                | 3'193.50          | 482.00            |
|          | 810      | Forstwirtschaft                                    | 25'599.05         | 1'757.70          | 26'600           |                | 24'969.55         |                   |
|          | 820      | Jagd und Fischerei                                 |                   | 1'236.20          |                  | 1'400          |                   | 1'236.20          |
|          | 840      | Industrie, Gewerbe, Handel                         |                   | 85'697.40         |                  | 82'000         | 5'000.00          | 82'960.90         |
|          | 860      | Energieversorgung                                  |                   | 26'980.00         |                  | 27'000         |                   | 26'980.00         |

# LAUFENDE RECHNUNG

| Rechnung<br>Nummer | Zusammenzug nach Funktionen<br>Politische Gemeinde | Rechnung 2012 |              | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |              |
|--------------------|----------------------------------------------------|---------------|--------------|------------------|-----------|---------------|--------------|
|                    |                                                    | Aufwand       | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag       |
| 9                  | Finanzen und Steuern                               | 1'188'406.73  | 3'024'373.39 | 851'200          | 2'666'500 | 1'428'541.86  | 3'526'694.00 |
|                    | Nettoergebnis                                      | 1'835'966.66  |              | 1'815'300        |           | 2'098'152.14  |              |
| 900                | Gemeindesteuern                                    | 30'750.55     | 2'265'091.95 | 28'000           | 1'873'000 | 38'916.40     | 2'960'048.05 |
| 920                | Finanzausgleich                                    | 83'815.45     |              | 108'000          |           | 206'000.00    |              |
| 930                | Einnahmearteile                                    |               | 323.35       |                  | 400       |               | 342.45       |
| 940                | Kapitaldienst                                      | 26'679.43     | 132'352.35   | 26'000           | 136'700   | 22'950.10     | 142'869.80   |
| 941                | Buchgewinne und -verluste                          | 163'100.00    | 127'283.00   |                  |           |               | 130'780.35   |
| 942                | Grundeigentum Finanzvermögen                       | 218'113.05    | 252'964.75   | 211'900          | 263'500   | 210'293.70    | 250'677.55   |
| 990                | Abschreibungen                                     | 415'948.25    | 56'281.30    | 227'300          | 69'500    | 192'089.60    | 41'975.80    |
| 995                | Neutrale Aufwendungen und Erträge                  | 250'000.00    |              | 250'000          |           |               |              |
| 999                | Abschluss                                          |               | 190'076.69   |                  | 323'400   | 758'292.06    |              |

# INVESTITIONSRECHNUNG

| Rechnung                               |                                        | Einzelkonti nach Funktionen |            |          |           | Rechnung 2012 |            | Voranschlag 2012 |           | Rechnung 2011 |           |
|----------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------|------------|----------|-----------|---------------|------------|------------------|-----------|---------------|-----------|
| Nummer                                 | Politische Gemeinde                    | Ausgaben                    | Einnahmen  | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen  | Ausgaben         | Einnahmen | Ausgaben      | Einnahmen |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>            |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
|                                        | Nettoergebnis                          | 1'021'240.95                | 846'312.00 | 762'300  | 370'000   | 1'587'513.05  | 811'739.60 |                  |           |               |           |
| <b>0 Behörden und Verwaltung</b>       |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
|                                        | Nettoergebnis                          |                             | 174'428.95 |          | 392'300   |               |            |                  |           |               |           |
| <b>90 Verwaltungsliegenschaften</b>    |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 090.5030.01                            | Umbau Gemeindekanzlei                  |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 090.5060.01                            | Neumöblierung Gemeindekanzlei          |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| <b>1 Rechtsschutz und Sicherheit</b>   |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
|                                        | Nettoergebnis                          | 18'400.00                   | 18'400.00  |          |           | 54'963.45     | 50'607.70  |                  |           |               |           |
| <b>100 Rechtsschutz und Sicherheit</b> |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 100.5810.00                            | Vermessung                             |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 100.5811.00                            | Leitungsinformationssystem             |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 100.6600.00                            | Bundesbeiträge                         |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 100.6610.00                            | Staatsbeiträge                         |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| <b>160 Zivilschutz</b>                 |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 160.5700.00                            | Abtief. Ersatzabgaben Schutzraumbauten | 18'400.00                   | 18'400.00  |          |           | 4'500.00      | 4'500.00   |                  |           |               |           |
| 160.6700.00                            | Ersatzabgaben Schutzraumbauten         |                             |            |          |           | 4'500.00      | 4'500.00   |                  |           |               |           |
| <b>3 Kultur und Freizeit</b>           |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
|                                        | Nettoergebnis                          | 12'478.10                   | 34'200.00  | 20'000   | 20'000    | 33'157.40     | 17'200.00  |                  |           |               |           |
| 321                                    | Gemeinschaftsantennenanlage            | 12'478.10                   | 34'200.00  | 20'000   | 20'000    | 33'157.40     | 17'200.00  |                  |           |               |           |
| 321.5010.00                            | Kabelnetzerweiterungen Radio/TV        | 12'478.10                   | 34'200.00  | 20'000   | 20'000    | 33'157.40     | 17'200.00  |                  |           |               |           |
| 321.6100.00                            | Antennenanschlussgebühren              |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| <b>4 Gesundheit</b>                    |                                        |                             |            |          |           |               |            |                  |           |               |           |
|                                        | Nettoergebnis                          | 219'900.00                  | 98'300.00  |          |           | 20'484.00     | 20'484.00  |                  |           |               |           |
| 400                                    | Spitäler                               | 219'900.00                  | 121'600.00 |          |           |               |            |                  |           |               |           |
| 400.5220.00                            | Beteiligung Spital Limmattal           | 219'900.00                  | 98'300.00  |          |           | 20'484.00     | 20'484.00  |                  |           |               |           |

# INVESTITIONSRECHNUNG

| Rechnung    | Einzelkonti nach Funktionen               | Rechnung 2012     | Rechnung 2012     | Voranschlag 2012 | Rechnung 2011     |
|-------------|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|             | Politische Gemeinde                       | Ausgaben          | Einnahmen         | Ausgaben         | Einnahmen         |
| 400.5620.00 | Baukostenanteil Spital Limmattal          |                   | 98'300.00         |                  | 20'484.00         |
| 400.6090.00 | Übertragung Restbuchwert Spital Limmattal |                   |                   |                  |                   |
| <b>5</b>    | <b>Soziale Wohlfahrt</b>                  |                   |                   |                  |                   |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                      |                   |                   |                  | <b>401'850.00</b> |
| <b>570</b>  | <b>Altersheime</b>                        |                   |                   |                  |                   |
| 570.5240.01 | Darlehen Genossenschaft Alterszentrum     |                   |                   |                  |                   |
| <b>6</b>    | <b>Verkehr</b>                            |                   |                   |                  |                   |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                      | <b>53'470.15</b>  | <b>53'470.15</b>  | <b>80'000</b>    | <b>12'982.40</b>  |
| <b>620</b>  | <b>Gemeindestrassen</b>                   |                   |                   |                  |                   |
| 620.5010.02 | Groberschliessung Heiligenmatt-Feltsch    | <b>53'470.15</b>  |                   | <b>80'000</b>    | <b>12'982.40</b>  |
| 620.5010.03 | Abklärung Tempo 30                        | 14'919.15         |                   | 80'000           | 12'982.40         |
|             |                                           | 38'551.00         |                   |                  |                   |
| <b>7</b>    | <b>Umwelt und Raumordnung</b>             |                   |                   |                  |                   |
|             | <b>Nettoergebnis</b>                      | <b>306'773.40</b> | <b>285'692.70</b> | <b>512'300</b>   | <b>186'965.75</b> |
|             |                                           |                   | <b>21'080.70</b>  | <b>162'300</b>   | <b>74'725.70</b>  |
| <b>701</b>  | <b>Wasserversorgung</b>                   |                   |                   |                  |                   |
| 701.5010.00 | Leitungsnetz und Hydranten                | <b>142'387.90</b> | <b>184'184.70</b> | <b>340'000</b>   | <b>115'937.50</b> |
| 701.5060.00 | Betriebswarte und Reservoir               | 18'458.65         |                   | 290'000          | 70'738.70         |
| 701.5620.00 | GWA - Kostenanteile                       | -896.80           |                   | 50'000           | 45'198.80         |
| 701.5930.00 | Übertrag in Spezialfinanzierung           | 124'826.05        |                   |                  |                   |
| 701.6100.00 | Wasseranschlussgebühren                   |                   | 183'036.00        |                  |                   |
| 701.6610.00 | Staatsbeiträge                            |                   | 1'148.70          | 200'000          | 119'519.10        |
| <b>710</b>  | <b>Abwasserbeseitigung</b>                |                   |                   |                  |                   |
| 710.5010.00 | Kanalisationsleitungen                    | <b>101'508.00</b> | <b>101'508.00</b> | <b>150'000</b>   | <b>67'446.65</b>  |
| 710.5930.00 | Übertrag in Spezialfinanzierung           | 101'508.00        |                   | 120'000          |                   |
| 710.6100.00 | Kanalisationsanschlussgebühren            |                   | 101'508.00        | 30'000           | 67'446.65         |
| <b>740</b>  | <b>Friedhof und Bestattung</b>            |                   |                   |                  |                   |
| 740.5620.00 | Baukostenanteil Friedhof                  | <b>28'475.90</b>  |                   | <b>22'300</b>    |                   |
|             |                                           | 28'475.90         |                   | 22'300           |                   |
| <b>750</b>  | <b>Öffentliche Gewässer</b>               |                   |                   |                  |                   |
| 750.5010.00 | Bachoffenlegung                           | <b>34'401.60</b>  |                   |                  | <b>78'307.30</b>  |
|             |                                           | 34'401.60         |                   |                  | 78'307.30         |

# INVESTITIONSRECHNUNG

| Rechnung    | Einzelkonti nach Funktionen            | Rechnung 2012 | Voranschlag 2012 | Rechnung 2011 |
|-------------|----------------------------------------|---------------|------------------|---------------|
| Nummer      | Politische Gemeinde                    | Ausgaben      | Einnahmen        | Einnahmen     |
| 9           | Finanzen und Steuern                   | 410'219.30    | 150'000          | 521'000.00    |
|             | Nettoergebnis                          |               |                  |               |
| 942         | Liegenschaften im Finanzvermögen       | 410'219.30    | 150'000          | 521'000.00    |
| 942.7020.01 | Sanierung Heizung Feldstrasse          | 190'319.30    |                  |               |
| 942.7040.00 | Grundeigentumsanteile                  | 98'300.00     |                  |               |
| 942.7090.00 | Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten       | 121'600.00    |                  |               |
| 942.7920.00 | Buchgewinn zugunsten laufende Rechnung |               |                  |               |
| 942.8020.00 | Überbaute Liegenschaften               |               |                  |               |
| 942.8040.00 | Grundeigentumsanteile                  | 219'900.00    |                  |               |
| 942.8910.00 | Übertragungen in das Finanzvermögen    | 190'319.30    |                  | 521'000.00    |
| 999         | Abschluss                              |               |                  |               |
| 999.7910.00 | Abgang Sachwertanlagen Finanzvermögen  |               |                  |               |
|             |                                        |               |                  | 341'000.00    |
|             |                                        |               |                  | 341'000.00    |

## Abschreibungstabelle 2012

| Verwaltungsvermögen<br>Konten 1140 - 1179   | Buchwert<br>Beginn Rech.n.jahr | Nettoinvestition<br>Rechnungsjahr | Buchwert<br>vor Abschreibung | Abschreibungen |             |             | Buchwert<br>Ende Rechnungsjahr |
|---------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|----------------|-------------|-------------|--------------------------------|
|                                             |                                |                                   |                              | %              | ordentliche | zusätzliche |                                |
| 1141.01 Tiefbauten Gemeindegut              | 82'100.00                      | 87'871.75                         | 169'971.75                   | 10             | 17'071.75   | 64'800.00   | 88'100.00                      |
| 1141.05 Tiefbauten Kanalisation             | -                              |                                   | -                            | 10             | -           | -           | -                              |
| 1141.50 Tiefbauten Antennenanlage           | 142'300.00                     | -21'721.90                        | 120'578.10                   | 10             | 12'078.10   | 40'000.00   | 68'500.00                      |
| 1141.60 Tiefbauten Wasserversorgung         | 40'900.00                      | -40'900.00                        | -                            | 10             | -           | -           | -                              |
| 1143.01 Hochbauten Gemeindegut              | 149'500.00                     |                                   | 149'500.00                   | 10             | 15'000.00   |             | 134'500.00                     |
| 1146.01 Mobiliar, Fahrzeuge                 | 157'400.00                     |                                   | 157'400.00                   | 20             | 31'500.00   | 71'400.00   | 54'500.00                      |
| 1152.00 Beteiligung Spital Limmattal        | -                              | 219'900.00                        | 219'900.00                   | 0              | -           | -           | 219'900.00                     |
| 1153.00 Zinsl. Kredit Soziald. Limmattal    | 3'000.00                       | -                                 | 3'000.00                     | 0              | -           | -           | 3'000.00                       |
| 1154.00 Genossenschaft-Anteil Alterszentrum | 23'400.00                      | -                                 | 23'400.00                    | 10             | 2'400.00    | 21'000.00   | -                              |
| 1154.01 Zinsl. Darlehen AZAB                | 1'572'000.00                   |                                   | 1'572'000.00                 | 0              | -           | -           | 1'572'000.00                   |
| 1162.01 GWA                                 | 42'900.00                      | -896.80                           | 42'003.20                    | 10             | 4'203.20    | -           | 37'800.00                      |
| 1162.01 Spital Limmattal                    | 98'300.00                      | -98'300.00                        | -                            | 10             | -           | -           | -                              |
| 1162.01 Friedhof                            | -                              | 28'475.90                         | 28'475.90                    | 10             | 2'875.90    | 25'600.00   | -                              |
| 1171.01 Vermessungswerk und LIS             | 15'700.00                      | -                                 | 15'700.00                    | 10             | 1'600.00    | 14'100.00   | -                              |
| Total                                       | 2'327'500.00                   | 174'428.95                        | 2'501'928.95                 |                | 86'728.95   | 236'900.00  | 2'178'300.00                   |

Total Abschreibungen

323'628.95

**Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

**1. Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013, die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Aesch zu genehmigen.

**2. Finanzpolitische Prüfung**

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2012 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

**3. Finanztechnische Prüfung**

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung durch die Revisoren des kantonalen Gemeindeamtes hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Aesch entsprechen.

Aesch, 16. April 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION AESCH

|                  |               |
|------------------|---------------|
| sig.             | sig.          |
| Hugo Lüthi       | Beat Schlund  |
| <b>Präsident</b> | <b>Aktuar</b> |

## Antrag 2

### Erteilung des Bürgerrechts an Edwin VARGA

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Januar 2013 das Einbürgerungsgesuch von Edwin Varga (m), geboren am 27. Juli 1984 von Ungarn, wohnhaft Haldenstrasse 31, 8904 Aesch, behandelt.

Die Gesuchsunterlagen belegen den unbescholtenen Ruf und die finanzielle Unabhängigkeit von Edwin Varga. Anlässlich des persönlichen Gesprächs mit Edwin Varga am 15. Januar 2013 hat der Gemeinderat dessen Verbundenheit zur Schweiz festgestellt. Die Voraussetzungen zur Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht sind erfüllt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013:

- Edwin Varga in das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch aufzunehmen.  
Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung.

Aesch, 9. April 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

## Antrag 3

### **Darlehen an Ruth und Martin Steiner für die Restfinanzierung der Fassadensanierung Feldstrasse 5/7**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013 für die Sanierung der vom Hausschwamm befallenen Fassade der denkmalgeschützten Liegenschaft Feldstrasse 5/7:

1. Den Eigentümern, Ruth und Martin Steiner, ein grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen bis maximal Fr. 55'000.00 über eine Laufzeit von 10 Jahren zum Zinssatz von 1% zu gewähren.
2. Den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.

Aesch, 23. April 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

Von der Rechnungsprüfungskommission genehmigt  
und der Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen  
am 30. April 2013

### **Darlehen an Ruth und Martin Steiner für die Restfinanzierung der Fassadensanierung Feldstrasse 5/7**

#### **Situation**

An der Südfassade der 200-jährigen Liegenschaft Feldstrasse 5/7 hat die Eigentümerschaft 2011 eine rund 30 m<sup>2</sup> grosse Stelle entdeckt, die vom Hausschwamm befallen war.

Der echte Hausschwamm ist ein holzzerstörender Pilz, der als gefährlichster Gebäudezerstörer gilt, weil er auch Mauerwerk durchwachsen kann. Er benötigt ein feuchtes Milieu, kann aber auch in trockenem Zustand überleben, weshalb die Bekämpfung und Sanierung sehr schwierig und kostspielig ist. Der Schaden ist nicht versicherbar.

Das Gebäude Feldstrasse 5/7 ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich 1999 unter Denkmalschutz gestellt worden. Gleichzeitig hat Martin Steiner mit der Baudirektion einen Vertrag über die Unterschutzstellung und Restaurierung der Liegenschaft unterzeichnet. Die Liegenschaft wurde in der Folge unter Aufsicht der kantonalen Denkmalpflege saniert, wobei keine Aussenisolation angebracht werden durfte. Vermutlich gelangte später Wasser über das Fenstergewand in das Mauerwerk und das Innenisolationsmaterial.

Das Mauerwerk und die Holzkonstruktionen wurden zur Behandlung mittels Injektionen freigelegt. Dabei konnte der effektive Umfang der zu behandelnden Fläche von rund 200 m<sup>2</sup> festgestellt werden. Die Sanierung ist inzwischen im Endstadium. Die beteiligten Fachleute gehen davon aus, dass ein weiteres Ausbreiten des Pilzes verhindert ist. Ohne neue Bildung von Feuchtstellen, bleibt er inaktiv im Mauerwerk eingeschlossen.

#### **Finanzielles**

Die erste Kostenschätzung ging von einem Betrag von Fr. 270'500.00 aus. Das Ausmass war jedoch grösser und die Arbeiten wurden teurer als geschätzt, was zu Gesamtkosten von Fr. 380'000.00 geführt hat.

Die kantonale Denkmalpflege hat einen Beitrag von 50% der subventionsberechtigten Kosten bis maximal Fr. 190'000.00 zugesichert. Bedingung für diesen Beitrag war, dass die Gemeinde Aesch sich ebenfalls finanziell an der Sanierung beteiligt.

Ruth und Martin Steiner ersuchten den Gemeinderat um einen Beitrag und wiesen auf ihre Eigenmittel von Fr. 80'000.00 hin. Der Gemeinderat hat am 29. Oktober 2012 einen Einmalbeitrag von 50% der Restkosten (Gesamtbetrag abzüglich Anteil der kantonalen Denkmalpflege, abzüglich Eigenmittel) gesprochen. Für den noch verbleibenden Finanzierungsaufwand hat er ein Darlehen gutgeheissen.

Aufgrund der erwarteten höheren Kosten begrenzte der Gemeinderat am 13. März 2013 den Einmalbeitrag auf Fr. 60'000.00 und beschloss, nach Rücksprache mit Ruth und Martin Steiner, der Gemeindeversammlung Antrag auf Gewährung eines Darlehens zu stellen. Dieses soll mit 1% verzinst werden.

Ein Gesuch um Beiträge bei der Pro Patria ist gestellt, aber noch immer hängig.

### Kostenübersicht

|                        |                                          |
|------------------------|------------------------------------------|
| Total Sanierungskosten | Fr. 380'000.00                           |
| Anteil Denkmalpflege   | - Fr. 190'000.00                         |
| Eigenmittel Steiner    | - <u>Fr. 80'000.00</u>                   |
| Zwischentotal          | Fr. 110'000.00                           |
| Einmalbetrag Gemeinde  | - Fr. 55'000.00 (50% des Zwischentotals) |
| Ev. Beiträge Dritter   | - <u>Fr. 0.00</u>                        |
| Total Darlehen         | Fr. 55'000.00 (zum Zinssatz von 1%)      |

### **Rechtliches**

Die Gewährung des Einmalbeitrags liegt in der Finanzkompetenz des Gemeinderates. Hingegen ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Gewährung von Darlehen im Betrag von mehr als Fr. 20'000.00.

Voraussetzung für eine finanzielle Beteiligung und als Form der Beteiligung das Gewähren von Darlehen ohne Sicherheit, ist das Vorliegen eines öffentlichen Zwecks. (H.R. Thalmann, Kommentar zum Zürcher Gemeindegesetz, 2000, zu § 41 Gemeindegesetz)

Gemäss § 204 des Zürcher Planungs- und Baugesetzes haben Gemeinden in ihrer Tätigkeit dafür zu sorgen, dass Schutzobjekte geschont und, wo das öffentliche Interesse an diesen überwiegt, ungeschmälert erhalten bleiben.

### **Unterstützungspraxis**

Der Gemeinderat prüft das Ausrichten von Beiträgen auf Anfrage der Eigentümer von sanierungsbedürftigen überkommunalen Schutzobjekten. Voraussetzung dafür ist das Vorliegen einer Subventionsverfügung der kantonalen Denkmalpflege. Im Einzelfall bewilligt der Gemeinderat Beiträge bis maximal 25% der Gesamtkosten.

In Aesch gibt es zwei solche überkommunale Schutzobjekte in Privateigentum, die kantonale Subventionen beantragen können: das Hafnerhaus, Hornstrasse 4/6, und das Doppelwohnhaus Feldstrasse 5/7. Das Türmlihaus, Dorfstrasse 8, erhält keine Subventionen, da es der Politischen Gemeinde gehört. (Das Schuhmacherhaus, Haldenstrasse 5 a-c, ist 1999 aus dem Inventar der überkommunalen Schutzobjekte entlassen worden.)

### **Vollzug**

Nach Rechtskraft der Zustimmung zum Darlehen sieht der Gemeinderat vor, das maximale Darlehen mittels Grundpfandverschreibung sicherzustellen. Ausbezahlt werden soll jedoch nur der effektiv benötigte Betrag.

Der effektiv geleistete Totalbetrag wird spätestens 10 Jahre nach der ersten Überweisung zur Rückzahlung fällig.

## Antrag 4

### Neubau Wasserleitung Stüber

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013 für den Neubau einer Wasserleitung im Gebiet Stüber zur Schliessung des letzten Teilstücks der äusseren Ringleitung:

1. Einen Bruttokredit von insgesamt Fr. 175'000.00 zu sprechen. Die Kreditsumme unterliegt den, durch den Baukostenindex bedingten Veränderungen.
2. Den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.

Aesch, 9. April 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

Von der Rechnungsprüfungskommission genehmigt  
und der Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen  
am 16. April 2013

## Neubau Wasserleitung Stüber

## Ausgangslage

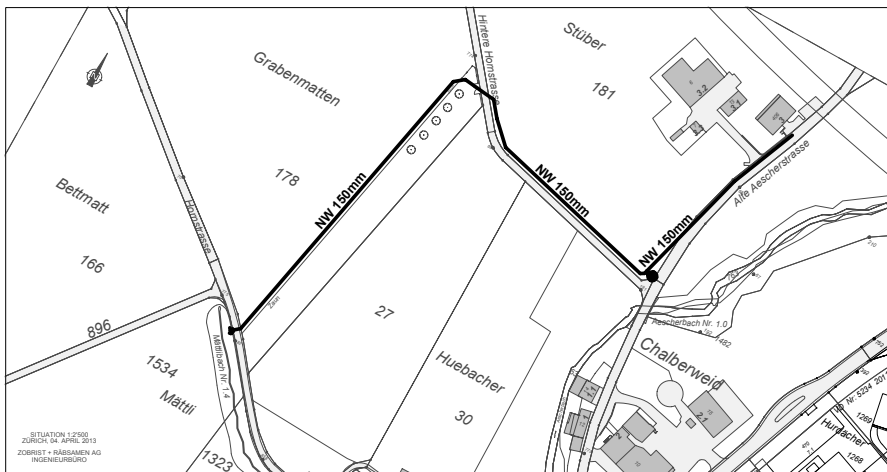
Im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) ist der Bau von Ringleitungen vorgesehen. Nun soll das letzte Teilstück der äusseren Ringleitung, welche vom Reservoir Tobelhau gespeisen wird, geschlossen werden. Es handelt sich dabei um das Teilstück vom Stüber bis zur Hornstrasse.

Damit werden die Standzeiten in den Wasserleitungen von Sägissen und den Häusern entlang der Alten Aescherstrasse deutlich reduziert und eine Stagnation des Wassers in der Leitung ausgeschlossen. Im Fall eines Brands ist der Zulauf der nötigen Wassermenge gesichert und es kommt nicht zu einem Druckabfall.

## Projekt

Das neue rund 400 m lange Leitungsstück DN 150 mm wird ab der 1998 erstellten Wasserleitung vom Stüber in der Alten Aescherstrasse bis zur Hintere Hornstrasse, dann entlang dieser Strasse bis zum Zaun in Kat.-Nr. 178 verlegt. Der Acker wird entlang des Zauns durchquert. In der Hornstrasse wird die neue Leitung in die 2010 erstellte Wasserleitung geführt. In der Strassenverzweigung Alte Aescherstrasse / Hintere Hornstrasse wird ein neuer Hydrant gesetzt.

Das Projekt soll noch dieses Jahr realisiert werden.



Die Projektierung der Wasserleitung ist vom Gemeinderat in Auftrag gegeben, und die Bauarbeiten sind ausgeschrieben worden. Die Projektierungskosten sind im beantragten Kredit enthalten.

## Kosten

### Baukosten (Schätzung)

|                                         |               |                |
|-----------------------------------------|---------------|----------------|
| Strassen- und Tiefbauarbeiten           | Fr. 73'000.00 |                |
| Lieferung und Montage der Wasserleitung | Fr. 73'000.00 |                |
| Kulturausfallentschädigungen und Ansaat | Fr. 2'000.00  |                |
| Unvorhergesehenes                       | Fr. 2'000.00  | Fr. 150'000.00 |

|                                                       |               |
|-------------------------------------------------------|---------------|
| <u>Projektierung und Bauleitung</u> inkl. Nebenkosten | Fr. 12'000.00 |
|-------------------------------------------------------|---------------|

|                |               |
|----------------|---------------|
| Mehrwertsteuer | Fr. 13'000.00 |
|----------------|---------------|

|              |                       |
|--------------|-----------------------|
| <b>Total</b> | <b>Fr. 175'000.00</b> |
|--------------|-----------------------|

Die Kostenschätzung basiert auf einer Offerte des Ingenieurbüros Zobrist + Räsamen AG. In den Kosten von Fr. 175'000.00 ist der vom Gemeinderat bereits bewilligte Projektierungskredit von Fr. 6'500.00 enthalten.

An die Beschaffungskosten des neuen Hydranten werden Staatsbeiträge entrichtet, die im Kredit nicht berücksichtigt sind.

## Finanzierung

Die Investition wird nach den kantonalen Bestimmungen abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungsanteile werden der Sonderrechnung für die Wasserversorgung (Eigenwirtschaftliche Gebührenbetriebe) belastet und damit über die Erträge der Wassergebühren abgedeckt.

*Der Projektplan und der entsprechende Gemeinderatsbeschluss können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.*

## Antrag 5

### **Teilrevision der Nutzungsplanung, Einzonung Haldenhof in eine Erholungszone**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013, gestützt auf §§ 45 und 88 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und in Anwendung von Art. 16 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 28. September 2008:

1. Die Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung (Änderung der Bau- und Zonenordnung sowie des Zonenplans / Erholungszone), zu beschliessen;
2. vom erläuternden Bericht nach Art. 47 der eidg. Raumplanungsverordnung (RPV) zur Teilrevision der Nutzungsplanung sowie dem Bericht zu den Einwendungen in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen;
3. den Gemeinderat zu ermächtigen, Änderungen der kommunalen Nutzungsplanung in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, soweit sich diese zwingend als Folge von Rekursentscheiden oder des Genehmigungsverfahrens ergeben, und
4. den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.

Aesch, 23. April 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

### **Teilrevision der Nutzungsplanung, Einzonung Haldenhof in eine Erholungszone**

Nach der Zustimmung der Stimmbürger/innen und Rechtskraft des Gemeindeversammlungsbeschlusses wird die Planungsvorlage dem Kanton zur Genehmigung zugestellt.

#### **Einleitung**

Der Haldenhof in Aesch ist heute ein landwirtschaftlicher Betrieb mit einer Schweine- und Damhirschzucht. Der Haldenhof soll zu einem gewerblichen Pferdebetrieb umstrukturiert werden. Da ein gewerblicher Pferdebetrieb in der Landwirtschaftszone nicht zulässig ist, müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines gewerblichen Pferdebetriebes geschaffen werden:

1. Die betroffenen Parzellen müssen in eine Erholungszone umgezont werden. Die Umzonung erfolgt im Rahmen einer Teilrevision der Nutzungsplanung, d.h. der Bau- und Zonenordnung (BZO) und des Zonenplans der Gemeinde Aesch (Antrag 5).
2. Gleichzeitig wird ein privater Gestaltungsplan erstellt, in welchem die Nutzung, Erschliessung, Bebauung und Ausstattung innerhalb der umgezonten Fläche grundeigentümerverbindlich geregelt wird (Antrag 6).

#### **Änderung der Bau- und Zonenordnung und des Zonenplanes**

Von der Umzonung betroffen sind die Parzelle Kat. Nr. 283, Teile der Parzellen Kat. Nrn. 633 und 1027 sowie Strassen- und Weggrundstücke Kat. Nrn. 299, 827 und 1477. Da die BZO keine Erholungszone vorsieht, wird diese Nutzungszone in Art. 1 neu eingeführt und zwei neue Artikel, Art. 30 a und Art. 30 b formuliert.

##### **Allgemeine Bestimmungen (Art. 30 a BZO)**

Erholungszonen werden meistens innerhalb Landwirtschaftsgebiete, angrenzend an bestehende Bauzonen vorgesehen. Deshalb müssen sich Bauten und Anlagen innerhalb der Erholungszone besonders gut ins Orts- und Landschaftsbild einfügen. Diese Bestimmung ermöglicht – in einem späteren Zeitpunkt – bei Bedarf die sachgerechte Ergänzung der Bau- und Zonenordnung.

##### **Besondere Bestimmungen für die Erholungszone Haldenhof (Art. 30 b BZO)**

Mit diesem Artikel werden speziell für den gewerblichen Pferdebetrieb innerhalb der Erholungszone Haldenhof Nutzungs- und Bauvorschriften festgelegt. Alle bestehenden Bauten und Anlagen dürfen für die gewerbliche Pferdehaltung verwendet und auch dafür umgebaut werden. Für neue Bauten und Anlagen muss ein Gestaltungsplan erlassen werden.

Auch die Nutzweise „Wohnen“ bedingt den Erlass eines Gestaltungsplanes, wobei ein gewisses Mass nicht überschritten werden darf. Diese Bestimmung ist vergleichbar mit der zulässigen Erweiterung bei einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Ausschnitt GÜLTIGER ZONENPLAN

ÄNDERUNGSVORLAGE



Legende

|                                                                                    |                                                                                        |       | ES  |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|
|  | Wohnzone 1                                                                             | W1    | II  |
|  | Wohnzone 2                                                                             | W2    | II  |
|  | Wohnzone 2 1/2                                                                         | W21/2 | II  |
|  | Landwirtschaftszone                                                                    | Lw    | III |
|  | Erholungszone                                                                          | E     | III |
|  | Aussichtsschutz § 75 PBG                                                               |       |     |
|  | Arealüberbauung zulässig                                                               |       |     |
|  | abweichende Grundmasse gemäss Art. 22 Abs. 2 BZO                                       |       |     |
|  | Vorgeschlagene Änderung im Zonenplan                                                   |       |     |
|  | offenes Gewässer                                                                       |       |     |
|  | Wald<br>(Waldgrenze im Gebiet Haldenhof gemäss Waldgrenzenplan vom 26. September 2012) |       |     |

## **Wirkungen der Umzonung von Landwirtschafts- in Erholungszone**

Die Auswirkungen der Umzonung auf Raum und Umwelt werden als geringfügig eingeschätzt, da es sich nicht um eine Erweiterung des bestehenden Betriebes, sondern weitgehend um eine Umnutzung von einem Schweine- und Damhirschzuchtbetrieb in einen Pferdebetrieb handelt. Durch die Bildung einer Erholungszone wird keine isolierte Kleinstbauzone geschaffen.

Die Umzonung ermöglicht den Ausbau des bereits seit mehreren Jahren bestehenden Angebotes rund ums Pferd. Die grosse Nachfrage belegt den Bedarf. Der Hof mitsamt seinem Reitangebot dient der Bevölkerung zur Erholung. Grundsätzlich steht das Angebot, welches der Haldenhof bietet, jedermann offen.

## **Auswirkungen der Kulturlandinitiative**

Am 17. Juni 2012 haben die Stimmberechtigten des Kantons Zürich die sog. Kulturlandinitiative angenommen. Der Kanton muss nun gemäss der Initiative die wertvollen Landwirtschaftsflächen und die Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung wirksam schützen und in ihrem Bestand und ihrer Qualität erhalten. Der Kanton hat die Gemeinden aufgefordert, alle Verfahren zu sistieren, mit welchen neue Bauzonen geschaffen werden sollten, ausgenommen das Schaffen von Freihalte- und Erholungszonen. Erholungszonen gelten weder als Bau- noch als Landwirtschaftszonen, sondern als Spezialzonen.

Die bestehenden Fruchtfolgeflächen innerhalb der Erholungszone Haldenhof werden weitgehend als solche erhalten. Das gesamte Hofgebiet wird weiterhin dem Bäuerlichen Bodenrecht unterstellt bleiben.

## **Verfahren**

### **Öffentliche Auflage**

Der Entwurf der Teilrevision der Nutzungsplanung lag vom 12. November 2012 bis 10. Januar 2013 während 60 Tagen öffentlich auf. Während dieser Zeit war jedermann berechtigt, sich zur Teilrevision der Nutzungsplanung zu äussern. Im Rahmen der öffentlichen Auflage ging eine einzelne Zuschrift ein. Die Einwendung umfasst mehrere Teile und verlangt im Grundsatz gänzlich auf das Verfahren zu verzichten. Auf diese pauschale Ablehnung kann nicht eingetreten werden. Einzelne Punkte wurden aber aufgenommen. Einzelheiten sind dem Bericht zu den Einwendungen zu entnehmen.

### **Anhörung**

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auflage wurde die Teilrevision der Nutzungsplanung den nach- und nebengeordneten Planungsträgern zur Anhörung zugestellt. In diesem Rahmen gingen keine Anträge zur Teilrevision der Nutzungsplanung ein.

## **Vorprüfung**

Die Teilrevision der Nutzungsplanung wurde den kantonalen Instanzen zur Vorprüfung gestellt. Seitens des Amtes für Raumentwicklung (ARE) bestanden keine grundlegenden Vorbehalte gegenüber der Teilrevision der Nutzungsplanung.

Eine Umzonung des Gebietes Haldenhof von der bestehenden Landwirtschaftszone in eine Erholungszone für einen gewerblichen Pferdebetrieb wurde im Sinne von § 5 PBG als rechtmässig erachtet.

Die Hinweise und Anliegen, welche im Rahmen der Vorprüfung angebracht wurden, konnten im Gespräch mit den Vertretern der beteiligten Ämtern präzisiert und geklärt werden. Den Anliegen der Vorprüfung wurde Rechnung getragen und die Planungsunterlagen entsprechend angepasst. Demnach stehen einer Genehmigung des Planungserlasses durch den Kanton keine Hindernisse entgegen.

## **Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat erachtet die Umzonung als sachgerecht. Er empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Vorlage anzunehmen.

*Sämtliche Unterlagen, i.e:*

- *Änderung der Bau- und Zonenordnung*
- *Änderung des Zonenplans 1:2500*
- *Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV*
- *Bericht zu den Einwendungen*

*können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Sie sind auch auf der Homepage aufgeschaltet unter [www.aesch-zh.ch/politik/gemeindeversammlungen](http://www.aesch-zh.ch/politik/gemeindeversammlungen).*

## Antrag 6

### Privater Gestaltungsplan Haldenhof

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013, gestützt auf §§ 45 und 88 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und in Anwendung von Art. 16 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 28. September 2008:

1. Dem privaten Gestaltungsplan Haldenhof zuzustimmen;
2. vom erläuternden Bericht nach Art. 47 der eidg. Raumplanungsverordnung (RPV) zum privaten Gestaltungsplan Haldenhof sowie dem Bericht zu den Einwendungen in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen;
3. den Gemeinderat zu ermächtigen, Änderungen des privaten Gestaltungsplans in eigener Zuständigkeit zuzustimmen, soweit sich diese zwingend als Folge von Rekursentscheiden oder des Genehmigungsverfahrens ergeben.
4. den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.

Aesch, 23. April 2013

GEMEINDERAT AESCH

sig. Johann Jahn  
Präsident

sig. Claudia Trutmann  
Schreiberin

## Erläuterungen zum Antrag 6

### Privater Gestaltungsplan Haldenhof

Sollten die Stimmberechtigten die Einzonung des Haldenhofes in eine Erholungszone (Antrag 5) verworfen haben, wird dieser Antrag nicht behandelt.

Nach der Zustimmung der Stimmbürger/innen und Rechtskraft des Gemeindeversammlungsbeschlusses wird die Planungsvorlage dem Kanton zur Genehmigung zugestellt. An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2013 soll die Waldabstandslinie innerhalb des Gestaltungsplan-gebiets festgelegt werden.

### Einleitung

Der Haldenhof in Aesch soll von einem Schweine- und Damhirschzuchtbetrieb zu einem gewerblichen Pferdebetrieb umstrukturiert werden. Da ein gewerblicher Pferdebetrieb in der Landwirtschaftszone nicht zulässig ist, müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines gewerblichen Pferdebetriebes geschaffen werden. Dies umfasst, nebst der Umzonung (Antrag 5), die Erstellung eines privaten Gestaltungsplans, wie dies in den Vorschriften zur Erholungszone festgehalten wird.

Mit dem Gestaltungsplan sollen die Rahmenbedingungen festgesetzt werden, damit der Haldenhof weiterhin als Familienbetrieb in ähnlichem Umfang wie heute weitergeführt werden kann.

### Betriebsart und Tierbestand

Es wird beabsichtigt, den Reitschulbetrieb sowie das Angebot an pferdegestützten Therapien und heilpädagogischem Reiten zu erweitern. Neben dem Ausbau des Reitbetriebes soll auch mehr Platz für Pensionspferde geschaffen werden. Der Hof soll zukünftig Platz für rund 40 Pferde und Ponys bieten.

Die Zahl der Tiere wird sich neu auf dem Hof wie folgt zusammensetzen:

| <u>Tiere</u>  | <u>Bestand</u>                   | <u>Neu</u> |
|---------------|----------------------------------|------------|
| Schweine      | ca. 25 Mutterschweine mit Jungen | 0          |
| Damhirsche    | ca. 50                           | 0          |
| Pferde, Ponys | 24                               | ca. 40     |

Die Angebote für Kinder (Spielgruppe, Erlebnistage usw.) sollen weitergeführt werden. Mit dem Aufbau des erweiterten Pferdebetriebes werden diese Angebote aus betrieblichen Kapazitätsgründen sukzessive reduziert.

## **Gründe für die Umstrukturierung des Betriebes**

Die gesamte Hofanlage eignet sich nur bedingt für die konventionelle Landwirtschaft. Die Schweinezucht auf dem Haldenhof ist nicht mehr zeitgemäss und kann aufgrund ihrer Grösse mittelfristig nicht weitergeführt werden. Zudem haben die Emissionen der Schweinehaltung zu Konflikten mit den Anwohnern geführt.

Aesch verfügt über eine qualitätsvolle Landschaft und liegt in unmittelbarer Nähe zum Stadt-raum von Zürich. Das Gebiet um den Haldenhof ist ein ideales Reitgebiet und die Nachfrage nach Pensionsplätzen, Reitunterricht sowie pferdegestützten Therapien ist gross. Ein Ausbau der bisher im Nebenerwerb betriebenen Angebote rund ums Pferd wird deshalb als Alternative zur Schweinezucht angestrebt.

## **Inhalt des privaten Gestaltungsplans Haldenhof**

### **Bauten und Anlagen**

Die bestehenden Bauten und Anlagen auf dem Haldenhof sollen zukünftig für die gewerbliche Pferdehaltung umgenutzt, umgebaut oder ersetzt werden dürfen. Zudem werden in einem klar begrenzten Mass und nur innerhalb vorgegebener Bereiche Neubauten und Neuanlagen erlaubt.

Es werden die drei Bereiche A, B und C ausgeschieden. Der Bereich A umfasst das Betriebszentrum mit den bestehenden Bauten und Anlagen für die landwirtschaftliche Nutzung und die Pferdehaltung sowie das Wohngebäude. Auch nach der Umstrukturierung des Haldenhofes soll das Betriebszentrum an dieser Lage beibehalten werden. Hier dürfen zudem Neubauten erstellt werden. Ebenso ist nur an dieser Lage die Schaffung von maximal zwei Wohnungen gestattet. Die Wohnungen dürfen nur von der Betreiberfamilie sowie Arbeitskräften, welche auf dem Hof tätig sind, genutzt werden. Die zulässige Erweiterung der Wohnfläche ist vergleichbar mit derjenigen bei einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Im Bereich B sind heute der Reitplatz und der Longierzirkel vorhanden. Beide Anlagen sind in unmittelbarer Nähe zur Strasse erstellt worden. Um eine bessere Anordnung zu ermöglichen, erlaubt der Gestaltungsplan den Ersatz der bestehenden Anlagen (in den gleichen Abmessungen) und deren Neuordnung innerhalb dieses Bereiches.

Innerhalb des Bereiches C soll der Bau einer maximal vier Meter breiten Ovalbahn ermöglicht werden. Diese dient insbesondere der Ausbildung von Pferden und Reitern. Darauf können auch die für die Islandpferde typischen Gangarten Tölt und Pass trainiert werden. Die Fläche innerhalb der Ovalbahn wird weiterhin als Weidefläche genutzt.

### **Bodenschutz**

Da zum heutigen Zeitpunkt nicht klar ist, ob und in welchem Ausmass eine Ovalbahn angelegt wird, wurden die Abklärungen bezüglich Kompensation von Fruchtfolgefläche noch nicht vorgenommen. Diese müssen aber im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens durchgeführt werden.

### **Wege innerhalb des Gestaltungsplanperimeters**

Alle Wege innerhalb des Gestaltungsplanes können weiterhin von Fussgängern, Radfahrern und Reitern genutzt werden. Um einer übermässigen Belastung und allfälligen Verunreinigung des Wegnetzes vorzubeugen, sollen zusätzlich interne Verbindungswege für Reiter und Pferde angelegt werden dürfen. So sind zum Beispiel Verbindungen zwischen Betriebszentrum und Ovalbahn unabhängig vom ordentlichen Wegnetz möglich.

### **Fahrzeugabstellplätze**

Im Gestaltungsplan ist eine Begrenzung auf 17 Fahrzeugabstellplätze festgelegt. Um den Verbrauch von Fruchtfolgeflächen zu vermeiden und die Eingriffe ins Landschaftsbild gering zu halten, sind die Fahrzeugabstellplätze innerhalb der Bereiche A und B, mehrheitlich entlang des Haldenweges, anzuordnen.

## **Mögliche Auswirkungen der Umstrukturierung des Haldenhofes**

### **Verkehr**

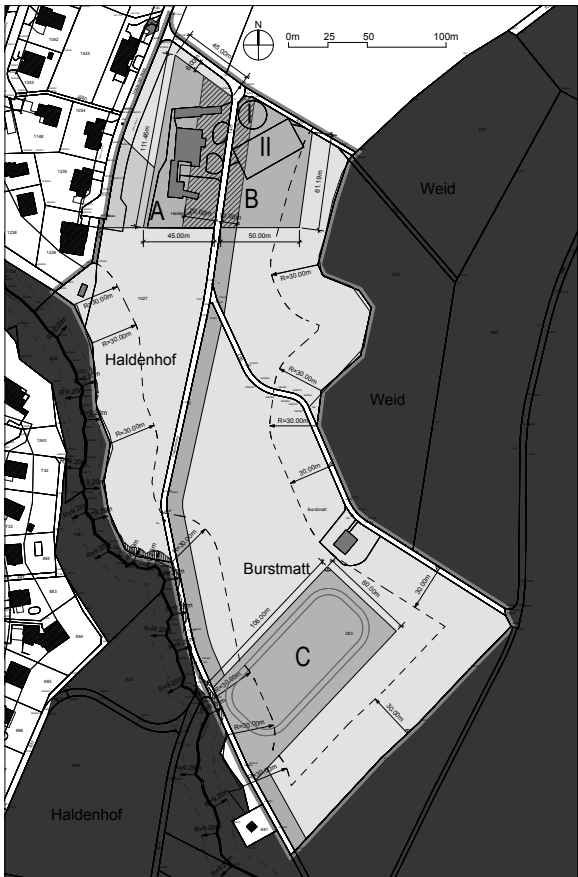
Der Haldenhof wird, wie bereits heute, ein Verkehrsaufkommen generieren. Es wird davon ausgegangen, dass der Schwerverkehrsanteil abnehmen, hingegen der Personenwagenverkehr leicht zunehmen wird. Die erwartete Zunahme des Verkehrs (mehr Pensionspferde) wird gleichzeitig durch eine Reduktion der Kindertagesaktivitäten (weniger Bring- und Abholverkehr) entschärft. Verkehrsbeschränkend wirkt auch die Beschränkung der möglichen Turniere auf maximal zwei pro Jahr.

Weitergehende Regelungen, d.h. Massnahmen auf den kommunalen Strassen, sind im Rahmen eines privaten Gestaltungsplanes wegen dessen Ortsbezogenheit nicht möglich.

### **Emissionen**

Die Emissionen, welche im Zusammenhang mit der Pferdehaltung und den Angeboten rund ums Pferd stehen, werden grundsätzlich als weniger störend empfunden als diejenigen, welche durch die Schweinezucht verursacht werden. Zum einen sind Pferdeausscheidungen deutlich weniger geruchsintensiv als Schweinegülle. Zudem werden Islandpferde in Offenstallungen gehalten, die nicht geheizt werden. Dies wird zu einer deutlichen Abnahme der Fliegenpopulation beitragen.

# Übersichtsplan privater Gestaltungsplan Haldenhof



## Inhalt Gestaltungsplan

|  |                                                          |
|--|----------------------------------------------------------|
|  | Geltungsbereich                                          |
|  | Baubereiche                                              |
|  | Bezeichnung der Baubereiche                              |
|  | Bestehende Gebäude innerhalb Geltungsbereich             |
|  | Übrige bestehende Bauten und Anlagen                     |
|  | Bereich für die Anordnung der Motorfahrzeugabstellplätze |
|  | Landwirtschaftlich geprägter Aussenraum                  |
|  | Bereich für Pflanzung von Einzelbäumen                   |
|  | Bereich für Christbaumkultur                             |
|  | Bestehende Zufahrt                                       |
|  | Uferstreifen innerhalb Geltungsbereich                   |

## Informelle Angaben

|  |                                                                                                                 |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Wald                                                                                                            |
|  | (Waldgrenze im Gebiet Haldenhof gemäss Waldgrenzenplan vom 26. September 2012)<br>vorgesehene Waldabstandslinie |
|  | offenes Gewässer                                                                                                |
|  | Abgrenzung Uferstreifen                                                                                         |
|  | Mögliche Lage Ovalbahn                                                                                          |
|  | Bestehender Longierzirkel                                                                                       |
|  | Bestehender Reitplatz                                                                                           |
|  | Übrige Gebäude ausserhalb Geltungsbereich                                                                       |

## **Verfahren**

### **Öffentliche Auflage**

Der Entwurf des privaten Gestaltungsplanes Haldenhof lag vom 12. November 2012 bis 10. Januar 2013 während 60 Tagen öffentlich auf. Während dieser Zeit war jedermann berechtigt, sich zum privaten Gestaltungsplan zu äussern. Im Rahmen der öffentlichen Auflage ging eine einzelne Zuschrift ein. Die Einwendung umfasst mehrere Teile und verlangt im Grundsatz den Verzicht auf den Erlass eines Gestaltungsplanes. Auf diese pauschale Ablehnung kann nicht eingetreten werden. Einzelne Punkte wurden aber aufgenommen. Einzelheiten sind dem Bericht zu den Einwendungen zu entnehmen.

### **Anhörung**

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auflage wurde der private Gestaltungsplan den nach- und nebengeordneten Planungsträgern zur Anhörung zugestellt. In diesem Rahmen gingen keine Anträge ein.

### **Vorprüfung**

Der private Gestaltungsplan Haldenhof wurde den kantonalen Instanzen zur Vorprüfung zugestellt. Das Amt für Raumentwicklung (ARE) wies darauf hin, es sei sicherzustellen, dass keine unzulässige Erweiterung des bebauten Gebietes erfolgt. Dazu sollen insbesondere für den Bereich A Zahl, Lage und Abmessungen (§ 83 PBG) der vorgesehenen Bauten und Anlagen ausgewiesen werden. Anlass zu einer Diskussion gab die Frage betreffend Umfang der Wohnnutzung.

Die Hinweise und Anliegen, welche im Rahmen der Vorprüfung angebracht wurden, konnten im Gespräch mit den Vertretern der beteiligten Ämtern präzisiert und geklärt werden. Den Anliegen der Vorprüfung wurde Rechnung getragen und die Planungsunterlagen entsprechend angepasst. Demnach stehen einer Genehmigung des Planungserlasses durch den Kanton keine Hindernisse entgegen.

## **Empfehlung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat erachtet den privaten Gestaltungsplan Haldenhof als sachgerecht. Er empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Vorlage anzunehmen.

*Sämtliche Unterlagen, i.e.:*

- *Vorschriften*
- *Übersichtsplan 1:1000*
- *Erläuternder Bericht nach Art. 47 RPV*
- *Bericht zu den Einwendungen*

*können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Sie sind auch auf der Homepage aufgeschaltet unter [www.aesch-zh.ch/politik/gemeindeversammlungen](http://www.aesch-zh.ch/politik/gemeindeversammlungen).*

## Rechtsgrundlagen

### § 51 Gemeindegesetz, Anfragerecht

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherchaft zu richten.

Die Anfragen sind spätestens **zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorsteherchaft schriftlich einzureichen.

Die Gemeindevorsteherchaft beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

### § 54 Gemeindegesetz, Protokoll

Der Schreiber der Gemeindevorsteherchaft trägt die Ergebnisse der Verhandlungen, insbesondere die gefassten Beschlüsse und die Wahlen, genau und vollständig in das Gemeindeprotokoll ein.

Der Präsident und die Stimmenzähler prüfen längstens innert sechs Tagen nach Vorlage das Protokoll auf seine Richtigkeit und bezeugen diese durch ihre Unterschrift. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten zur Einsicht offen.

Das Begehren um Berichtigung des Protokolls ist in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

### § 151 und 151 a Gemeindegesetz / § 21a ff Verwaltungsrechtspflegegesetzes, Beschwerde und Stimmrechtsrekurs (auszugsweise)

Beschlüsse der Gemeinde (...) können durch Beschwerde angefochten werden: 1. wenn sie gegen übergeordnetes Recht verstossen, 2. wenn sie offenbar über die Zwecke der Gemeinde hinausgehen und zugleich eine erhebliche Belastung der Steuerpflichtigen zur Folge haben oder wenn sie Rücksichten der Billigkeit in ungebührlicher Weise verletzen. Über die Beschwerde entscheidet der Bezirksrat. (...). (Die Beschwerdefrist beträgt **30 Tage**.)

In Stimmrechtssachen der Gemeinde kann Rekurs gemäss dem Verwaltungsrechtspflegegesetz erhoben werden. Wird beanstandet, im Rahmen einer Gemeindeversammlung (...) seien Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung verletzt worden, so kann eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, Stimmrechtsrekurs nur dann erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat. In Stimmrechtssachen beträgt die Frist **fünf Tage**. Der Fristenlauf beginnt am Tag nach der Mitteilung des angefochtenen Aktes.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift (an den Bezirksrat, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon) muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

### § 329 Abs. 1 des Zürcher Planungs- und Baugesetzes (betreffend Antrag 5 und 6)

Gegen die planungsrechtlichen Anordnung bzw. wegen Verletzung materiellen Rechts kann innert **30 Tagen** ab Publikation bei der kantonalen Baurekurskommission I Rekurs erhoben werden.



